

LION

Offizielles Magazin von Lions Clubs International

DE 8/2024



**„Lichtblicke
für Kinder“**

beim RTL-Spendenmarathon

„Wasser ist Leben“

Großes WaSH-Projekt in Malawi

„Besser zusammenleben“

Europa Forum in Bordeaux



Lions Deutschland



Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions



Wasser ist Leben

Lions für WaSH in Malawi

Spenden Sie jetzt für sauberes Wasser, sichere Sanitäreinrichtungen und bessere Hygienebedingungen.

Mehr Informationen: stiftung.lions.de/wash



Spendenkonto:

Stiftung der Deutschen Lions
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FF VBD EFF
Stichwort „Wasser ist Leben“



Oder hier mit wenigen Klicks online spenden:

stiftung.lions.de/spenden





Alena Mumme
Redaktionsleitung
AdNord Media



Linda Bussmann
stellv. Redaktionsleitung
AdNord Media

Editorial

Gemeinsam Hoffnung schenken

Liebe Leserinnen und Leser,

die dunkle Jahreszeit ist angebrochen – eine Zeit, in der wir uns mehr denn je nach Wärme, Licht und Hoffnung sehnen. Gerade jetzt zeigt sich, wie wichtig unser Engagement als Lions ist. Mit vereinten Kräften bringen wir buchstäblich Licht in das Leben vieler Menschen, die Unterstützung benötigen.

Ein Beispiel dafür ist der Spendenmarathon, der einmal mehr die beeindruckende Hilfsbereitschaft unserer Gemeinschaft sichtbar gemacht hat. Unter anderem ermöglichten Ihre Spenden den Ausbau einer Klinik in Sambia, die auf die Behandlung von Augenerkrankungen bei Kindern spezialisiert ist. Mit der Aktion „Lichtblicke für Kinder“ schenken wir jungen Menschen Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft. Wie der Governorratsvorsitzende Gregor Weinand seinen Auftritt in der RTL-Sendung erlebt hat, lesen Sie ab Seite 12.

Ab Seite 16 erfahren Sie, wie sich die konkrete Hilfe beim WaSH-Projekt in Malawi auswirkt. Dort stehen Wasser, Sanitäreanlagen und Hygiene im Fokus. Durch den Bau stabiler Toilettenblöcke und die Verbesserung der Wasserversorgung tragen wir dazu bei, die Gesundheit und Bildungschancen von Kindern wie der 13-jährigen Alinafi zu fördern. Ihre Geschichte verdeutlicht, wie essenziell unsere Unterstützung für den Schulbesuch und die persönliche Entwicklung ist.

Auch auf europäischer Ebene setzen wir uns für ein besseres Miteinander ein. Beim 68. Europa Forum in Bordeaux trafen sich über 1.000 Lions und Leos, um unter dem Motto „Besser zusammenleben“ zentrale Themen unserer Zeit zu diskutieren. Der Austausch von Ideen und Erfahrungen stärkt unsere Gemeinschaft und inspiriert zu neuen Projekten. Zahlreiche Eindrücke vom Europa Forum finden Sie ab der Seite 34.

Sie sehen: Das gemeinsame Engagement ist vielfältig und wirkungsvoll. Jeder Beitrag zählt und trägt dazu bei, das Leben vieler Menschen positiv zu verändern. Machen Sie die Welt weiterhin ein Stück besser und schenken Sie Hoffnung.

Viele Grüße

Alena Mumme und

Linda Bussmann

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 20. November 2024

HÄNDEL

Festspiele Halle

6.–15. Juni 2025
Halle/Saale

Frischer
Wind:
Der junge
Händel
in Italien

dem Komponisten

so nah

Anna Bonitatibus
Mahan Esfahani
Max Emanuel Cencic
Julia Lezhneva
Christoph Prégardien
Händelfestspielorchester
Halle
Le Concert Spirituel
Iaoutten compagney BERLIN
Concerto Copenhagen

Tickets unter
www.haendelfestspiele-halle.de

HÄNDEL
FESTSPIELE
HALLE



HÄNDEL-HAUS



hallesaalé
HÄNDELSTADT

Inhalt

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 6 Hotline
- 8 Grußwort IP
- 9 Grußwort GRV
- 10 LION-Gewinnspiel
- 11 Lions-Termine
- 61 Impressum & Kontakte
- 69 Fotoreporter

- 62 LCIC – Convention-Reise nach Orlando 2025

- 75 Sonderveröffentlichung: Wohnen mit Ambiente

BEILEGER IN DIESER AUSGABE

- Gesamtbeilage Panorama Museum
- RSD Reisen

TITELTHEMA

12 Lichtblicke: RTL-Spendenmarathon
Lions übergeben 600.000 Euro Spenden für „Lichtblicke für Kinder“

Titelbild RTL/Stefan Gregorowius



STIFTUNG



16 „Wasser ist Leben“
Unser Lions-WaSH-Projekt 2024/25

- 20 **Jugendforum 2024 in der Lüneburger Heide**
Ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit
- 21 **Jugendcamps in Deutschland**
Völkerverständigung und Austausch

LIONS DEUTSCHLAND

- 24 **Bücherlöwen-Cup**
Lions Club setzt Zeichen für Leseförderung in Grundschulen – jetzt bundesweit!
- 26 **Lions-Mitgliedschaft**
Fünf Vorteile, warum wir es lieben, ein Lion zu sein.
- 28 **VDG-Schulung**
Zur Vorbereitung der künftigen Distrikt-Governor

LEO

- | | |
|--|--|
| <p>30 Multi-Distrikt-Beauftragte
Activity-Team mit
MDB Carina Wolters</p> | <p>31 Vorstellung:
Awareness-Team
und Multi-Distrikt-
Beauftragte</p> |
|--|--|

INTERNATIONAL



34 Europa Forum in Bordeaux
„Besser zusammenleben“

- | | |
|--|---|
| <p>36 Kili4Kids:
Lions setzen sich für
Chancengleichheit ein</p> | <p>40 Special Olympics
Lions – All Inclusive?</p> |
| <p>37 Workshop
der europäischen
Governorrats-
vorsitzenden</p> | <p>42 Ausgezeichnete
Projekte
Die Gewinner des
Wettbewerbs LYAA
Bert Mason</p> |
| <p>38 Workshop
Lions-Stiftungen
in Europa</p> | <p>45 WaSH –
Wasser ist Leben</p> |
| <p>39 European Council
Mitglieder des Europa
Forums: Abstimmung</p> | <p>47 Euro Asia Committee
Aktivitäten und
Angebote europäischer
Lions in Asien</p> |
| <p>Workshop
Nationale Strategie
als Werkzeug</p> | <p>MISSION 1.5
Lions Club
International</p> |

- 48 Zeichen setzen und
zusammenarbeiten**
Fabrício Oliveira
trifft Europas Governor

„Better Together“
Tri-Jumelage

- 49 Workshop**
Let's meet friends

Önologie:
Einblick in die Welt des Weins

- 50 Jugendaustausch**
Mehr Sichtbarkeit, mehr
Vernetzung

Marketing der Lions Clubs
KI-gestütztes Portal

- 51 Musikpreis und
Orchesterprojekt Bordeaux**
Klangvolles Europafinale

- 53 Lions European
Chamber Players**
Premiere in Bordeaux

LCIF STORY

- 55 Großzügige Unterstützung**
Modernisierung eines
Diabetes-Zentrums in Kanada

CLUBS

- 55 LC Delmenhorst-Burggraf**
Feier zum 40-jährigen Bestehen
- 56 LC Beilngries**
Zweiter Lions Future Award
- 60 LC Nürnberg Metropolregion**
Lions auf der Consumenta

Jetzt anmelden für unser Erbrechtswinter im Januar: „Wissenswertes zu Testament und Erbschaftssteuer“



Am Dienstag, 21.1.2025, ab 19 Uhr startet das dritte Webinar der Stiftung der Deutschen Lions mit Dr. Alexander Wirich (Lions Club Villingen-Schwenningen Mitte) aus der Kanzlei Schrade und Partner. Er wird in seinem Online-Vortrag anschaulich erläutern, wie man ein rechtssicheres Testament errichten kann und dabei gleichzeitig keine unnötig hohen Erbschaftsteuern zahlen muss. Das Webinar setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus und wird ohne Juristendeutsch gehalten. Dr. Wirich ist sowohl Fachanwalt für Erbrecht als auch Fachanwalt für Steuerrecht und seit über 20 Jahren als Anwalt auf die Gebiete Erbrecht und Testamentgestaltung

spezialisiert. Außerdem wird er seit 2017 von der Zeitschrift „Focus-Spezial“ zu Deutschlands Top-Anwälten für Erbrecht gezählt.

Foto Dr. Alexander Wirich



Anmeldungen unter <https://stiftung.lions.de/info-veranstaltungen> oder direkt über den QR-Code.



LION

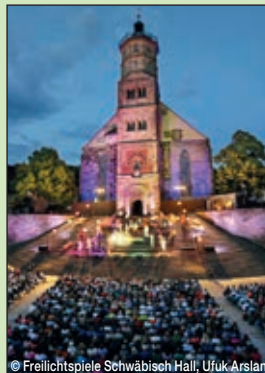
Sonderthemen 2025

„FESTSPIELE in Deutschland“ Ausgabe 2/2025

Erscheinungstermin
28. März 2025

Buchungs- / Redaktionsschluss:
14. Februar 2025

Druckunterlagenschluss:
28. Februar 2025



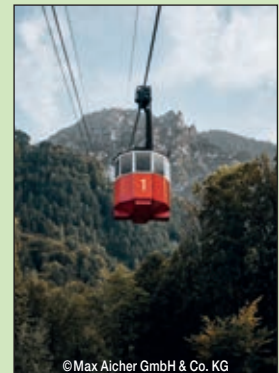
© Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Ufuk Arslan

„Deutschland: Kultur – Natur – Gaumenfreuden“ Ausgabe 3/2025

Erscheinungstermin
30. Mai 2025

Buchungs- / Redaktionsschluss:
17. April 2025

Druckunterlagenschluss:
2. Mai 2025



© Max Aicher GmbH & Co. KG

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige.
Mit inhaltlicher Unterstützung der
Inserenten entsteht ein
maßgeschneidertes
werbewirksames Umfeld.

sk
Schürmann + Klagges
GmbH & Co. KG
Druckerei · Verlag · Agentur

Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender
Telefon: (02 34) 92 14-141
E-Mail: vera.ender@skala.de

Monika Droege
Telefon: (02 34) 92 14-111
E-Mail: monika.droege@skala.de

LöwenHerzGala 2025 – das elegante Charity-Dinner mit Künstlerprogramm

Bereits zum vierten Mal findet am 27. Februar 2025 die legendäre LöwenHerz-Gala des LC Berlin statt, des ältesten Lions Clubs der Hauptstadt. Bei der letzten Ausgabe waren es 118.000 Euro, die für den guten Zweck zusammenkamen. Sandra Maischberger moderiert auch dieses Mal wieder gemeinsam mit dem Comedian Matze Knop die Auktion des Events mit außergewöhnlichen Preisen – „that money can't buy“.

Dazu gehörten in der Vergangenheit zum Beispiel eine VIP-Loge für das Konzert von Nicki Minaj mit dem VIP-Gast Arne Friedrich, ein Gang durchs Brandenburger Tor

mit dem Berliner Mauerfall-Bürgermeister Walter Momper oder ein Meet & Greet mit Barbara Schöneberger im Rahmen eines Besuchs ihrer NDR-Talkshow.

Aufgrund der großen Nachfrage und der langen Warteliste beim letzten Mal findet das elegante Charity-Dinner 2025 im größten TIPI-Zelt am Berliner Kanzleramt statt.

Es locken ein atemberaubendes Künstlerprogramm sowie ein Vier-Gänge-Menü. Kreiert wird dieses von Matze Buchholz, dem legendären Berliner Sternekoch, und serviert von hochkarätigen prominenten Persönlichkeiten. Für alle Lions-Freunde haben wir im KPM Hotel Sonderkonditionen

arrangiert. Übernachtungen sind in Executive Zimmern für 220 Euro inklusive Frühstück (regulär 317 Euro) als Doppelzimmer buchbar. Selbstverständlich sind auch Tickets nur für die Abendveranstaltung auf der Website: www.loewenherz gala.de buchbar – mit dem Code LF2025 zum Sonderpreis von 180 Euro.

Jeder Ticketkauf und jedes Engagement trägt dazu bei, die LöwenHerzGala 2025 zu einem besonderen Erfolg zu machen. Gemeinsam können wir Großes bewirken!

Brita Frankenstein,
be frank - eventsupport GmbH



Explora
JOURNEYS



ALL-INCLUSIVE LUXUSREISE

29. SEPTEMBER – 6. OKTOBER 2025
7 NÄCHTE · EXPLORA II

CIVITAVECCHIA (ROM) – BARCELONA

Civitavecchia (Rom) · Neapel · Trapani · La Goulette (Tunis) · Carloforte (Sardinien) · Valencia · Barcelona

Mit bereits inkludiertem 5% Preisvorteil p.P. in OT3, Ocean Terrace Suite bei 2er-Belegung zzgl. An-/Abreise **ab € 3.059,-**

L Günter Klose berät Sie fachmännisch – er war erst kürzlich mit Explora Journeys unterwegs. Fordern Sie unseren Sonderprospekt mit dem ausführlichen Programm an: explora@atkf.de



ATLANTIS REISEN GMBH
Am Stadtgraben 19
31515 Wunstorf / Hannover
E-Mail: explora@atkf.de

Tel. +49/5031-95420
Fax +49/5031-912017
www.top65.de



Gemeinsam aktiv werden

Liebe Lions,
als Lions sind wir immer auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, unsere Städte und Gemeinden zu unterstützen und einen positiven Beitrag in der Welt zu leisten. Eine der effektivsten Möglichkeiten, unsere Schlagkraft zu vergrößern, ist Mitgliederwachstum.

Jeder von uns bringt eine einzigartige Motivation und Leidenschaft mit, anderen zu helfen, die in unseren gemeinsamen Werten und in unserer Vision von einer Welt verwurzelt ist, die durch Mitgefühl und gemeinsames Handeln verändert wird. Lassen Sie uns diese Leidenschaft nutzen, um andere einzuladen, mit uns gemeinsam zu helfen.

Jedes neue Mitglied unserer Lions-Familie bringt neue Energie, neue Fähigkeiten und neue Ideen mit. Sie stärken unsere Mission, erweitern unseren Einfluss und helfen uns dabei, noch mehr Menschen zu erreichen. Gemeinsam werden unsere Anstrengungen vervielfacht und wird unsere Reichweite vergrößert.

In diesem Jahr bin ich zuversichtlich, dass wir mit Ihrem Engagement und Ihrer Unterstützung für MISSION 1.5 mehr Menschen helfen können als je zuvor. Lassen Sie uns ein Zeichen setzen und unsere Organisation vergrößern, wie es nur Lions können.

Mit tatkräftigen Lions-Grüßen,

Ihr

Fabrício Oliveira
International President
Lions Clubs International



Große Herausforderungen und große Hilfsbereitschaft

Liebe Lions,
während ich diese Zeilen schreibe, läuft der RTL-Spendenmarathon in die Zielgerade. Schon zum 14. Mal beeindruckten die deutschen Lions mit ihrer Spendenbereitschaft. Wieder können wir mit Unterstützung der RTL-Stiftung und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) ein großes Lichtblicke-Projekt realisieren, dieses Mal durch den Bau einer Kinderaugenklinik in Sambia. Dort kann vielen Kindern oft schon durch eine kleine Operation das Augenlicht geschenkt werden. Ein großes Dankeschön an alle, die geholfen haben, diese Lions-Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben!

Leider sind damit die Probleme in der Dritten Welt nicht gelöst. Über zwei Milliarden Menschen fehlt der Zugang zu sauberem und durchgängig verfügbarem Trinkwasser. In vielen Regionen der Welt fehlt jegliche grundlegende sanitäre Versorgung. Aus Wassermangel resultieren Krankheiten, Mangelernährung und eine hohe Kindersterblichkeit. Mit unseren WaSH-Projekten wollen wir dazu beitragen, dass sich dieser menschenunwürdige Zustand stetig verbessert. Wer seine Dankbarkeit für ein gesundes und sorgenfreies Jahr 2024 zum Jahresende ausdrücken will, sollte Seite 16 aufschlagen und dem WaSH-Spendenauftrag folgen.

Aber auch im eigenen Land gilt es, mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein offensichtliche Probleme anzupacken. Deutschlands Schulen kämpfen nach wie vor mit den Folgen der Corona-Pandemie. Die Lernrückstände bei vielen Schülerinnen und Schülern sind enorm, die psychischen Belastungen steigen. Lions-Quest gibt Lehrkräften nachweislich erfolgreiche Methoden an die Hand, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Das meistgenutzte Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm für junge Menschen in Deutschland wird seit 30 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und ist deutschlandweit von allen Kultusministerien anerkannt. Sprecht eure Kabinettsbeauftragten an, die gerne behilflich sind, ein zusätzliches Lions-Quest-Programm für die ortsnahen Schulen gemeinsam mit dem eigenen Lions Club zu planen.

Euer

Gregor Weinand
Governoratsvorsitzender
Multi-Distrikt 111 2024/2025



LION-Gewinnspiel

„Seensuchtsort“ für die Seele

Im Seehotel Niedernberg, dem Dorf am See, ist alles etwas anders. Das fängt schon bei der Größe an: Auf einem Areal von 66.000 Quadratmetern wartet ein einzigartiges Ensemble aus 15 individuell gestalteten Häusern auf die Gäste. Und diese sind so unterschiedlich wie die Häuser: Genießer, Entdecker, Museumsbesucher, Tagungsgäste sowie Wellnessfreunde finden hier ein stilvolles Hideaway, nur wenige Autominuten von Frankfurt entfernt. Der Dorfplatz im Seehotel Niedernberg ist das pulsierende Herzstück des Geschehens. Regelmäßige Events und Märkte sorgen für Leben und Vielfalt, während die Lage direkt am idyllischen Niedernberger See zum Runterkommen einlädt. Nur einen Steinwurf vom Main entfernt, bietet der Platz eine einzigartige Mischung aus Ruhe und Lebendigkeit. Kulinarisch verwöhnt das Restaurant ELIES mit einer

idyllischen Seeterrasse und das Café & Bar HANNES mit erstklassigen Speisen und Getränken. Ein Highlight ist die hoteleigene Insel im See, ausgestattet mit Sandstrand und mediterraner Finca – eine außergewöhnliche Erlebnislocation. In der vitalOase entspannen Hotelgäste im beheizten In- und Outdoor-Pool, in der Sauna- und Salzlandschaft sowie in der Blocksauna mit Seeblick.

Luxuriös und außergewöhnlich verteilen sich auf dem Areal 107 großzügige Suiten und Zimmer, viele davon mit Seeblick, sowie 15 vielseitige Tagungs- und Eventräume. Seit dem 1. Dezember 2024 ist die Villa MainTraum mit zehn neuen Zimmern und sechs Suiten im Penthousestil und großzügigen Terrassen beziehbar. Ein Automuseum mit einzigartigen Oldtimern und Kunstausstellungen erstreckt sich im Erdgeschoss des neuen Hauses.

DAS DORF AM SEE ...



Der Gewinn:

Drei Nächte für zwei Personen im Doppelzimmer mit Halbpension sowie Nutzung des Wellnessbereichs. Der Aufenthalt ist einlösbar außerhalb der Hochsaison.

Kontakt:

**Seehotel Niedernberg,
das Dorf am See**

Leerweg, 63843 Niedernberg

Tel.: 06028 999-0

mail@seehotel-niedernberg.de

www.seehotel-niedernberg.de

Zur Teilnahme:

Schicken Sie bitte eine E-Mail an gewinnspiel@lions.de

Nur diese E-Mail-Adresse ist gültig. Die An- und Abreise sind nicht Teil des Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Lions, Leos und deren Angehörige. Einsendeschluss ist der 19.1.2025 (Datum E-Mail-Eingang).

Gewinner aus Ausgabe 07/2024:

Gewonnen hat bereits im November **Sven Marquardt** aus **Lüdinghausen**



Termine ab Januar

LIONS-STAMMTISCHE

(BITTE VOR ORT JEWEILS NACHFRAGEN):

- Berlin** **Lions-Stammtisch** für Lions und Gäste, jeden 1. Donnerstag im Monat, 13 Uhr, Restaurant Lutter & Wegner im KaDeWe, 6. Etage, PDG Hennes Schulz, hennes.schulz@icloud.com
- Frankfurt** **Lions-Mittagstisch**, jeden ersten Mittwoch im Monat, 12:30 Uhr im Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt
E-Mail: anmeldung@lions-mittagstisch.de
- Kiel** **Lions-Mittagstisch**, jeden zweiten Mittwoch im Monat, 12:30 Uhr im Restaurant „Lüneburg-Haus“, Dänische Str. 22, 24103 Kiel
E-Mail: axel.rodeck@protonmail.com
- Wien** **Lions-Lunch**, jeden Mittwoch für Lions-Freunde aus dem In- und Ausland. Keine Anmeldung notwendig.
Infos: <https://wien-ostarrichi.lions.at/de/lions-lunch-wien>.
12 bis 14 Uhr, Café Landtmann, Universitätsring 4, 1010 Wien

TERMINE 2025

JANUAR

- 24.1.** **„LionsCrime 2025“:** Sven Stricker liest aus „Sörensen macht Urlaub“, 19.30 bis 22 Uhr, Loftstyle Hotel Hannover, Kartenbestellungen: activity@lions-hannover-expo.de

FEBRUAR

- 8.2.** **Benefizkonzert** mit dem Landesorchester Rheinland-Pfalz Villa Musica, Professoren und Stipendiaten mit romantischen Werken von Schubert, Dvorak, Mozart u.a., 19.30 Uhr, Zweibrücken Karlskirche

- 14.2.** **„LionsCrime 2025“:** Ulrike Gerold und Wolfram Hänel lesen aus „Wallfahrt“, musikalisch unterstützt von Arndt Schultze, 19.30 bis 22 Uhr, ZPD - InForum, Hannover, Kartenbestellungen: activity@lions-hannover-expo.de

- 27.2.** **„LöwenHerzGala“:** Charity-Galashow mit Auktion durch Sandra Maischberger und Matze Knop. 18.30 Uhr, Tipi am Kanzleramt, Berlin, www.loewenherz gala.de

WEITERE TERMINE

Kongresse der Deutschen Lions

22.-25.5.2025	München
14.-17.5.2026	Stuttgart
6.-9.5.2027	Hof
11.-14.5.2028	Freiburg i. Br.

Europa Foren

6.-9.11.2025	Dublin, Irland
22.-25.10.2026	Karlsruhe
5.-7.11.2027	Venedig, Italien
2028	Budapest, Ungarn

International Conventions

13.-17.7.2025	Orlando, Florida
3.-7.7.2026	Hong Kong
2.-6.7.2027	Washington D. C., USA
23.-27.6.2028	Singapur
29.6.-3.7.2029	Minneapolis, USA
2030	St. Antonio, TX, USA
2031	Helsinki

SYMPHONIE-ORCHESTER DEUTSCHER LIONS



TERMINE 2025

- 24.-27.4.** Proben und Mitgliederversammlung im Kloster Loccum
22.-25.5. KDL München
9.-12.10. Proben und Benefizkonzert beim LC Lindau

Infos zu Repertoire und Notenaccount gibt es auf Anfrage.
Kontaktformular: www.sodl-ev.de. Das Orchester freut sich über Verstärkung in allen Instrumentengruppen und Fördermitglieder.



Lions beim RTL-Spendenmarathon: Erstmals 600.000 Euro für „Lichtblicke für Kinder“





Die Übergabe des Spendenschecks beim RTL-Spendenmarathon ist jedes Jahr ein großes Ereignis für die deutschen Lions. In diesem Jahr gab es jedoch eine besondere Premiere: Zum ersten Mal in der Geschichte von „Lichtblicke für Kinder“ überreichte der Governorratsvorsitzende Gregor Weinand einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 600.000 Euro. Der Grund für diese Rekordsumme: Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ verdoppelt 2024 erstmals alle eingehenden Spenden bis zu einem Betrag von 600.000 Euro –

das sind 100.000 Euro mehr als in den Vorjahren. Die deutschen Lions nutzen diese Chance, um zusätzliche Mittel für das diesjährige Lichtblicke-Projekt zu generieren.

Mit dabei im Studio war auch RTL-Projektpate Dieter Nuhr, der das geplante Hilfsprojekt in Sambia vorstellte. „Viele Kinder erblinden in Sambia, obwohl es so einfach wäre, ihnen zu helfen“, erklärte Nuhr. Besonders betroffen sind Kinder, die am Grauen Star leiden – einer Augenkrankheit, die durch einen einfachen Eingriff geheilt ▶▶



1



2

①

GRV Gregor Weinand mit dem Lions-Spendenscheck, RTL-Projektpate Dieter Nuhr, Moderator Wolfram Kons.

②

GRV Gregor Weinand in der Maske. Mehr als ein bisschen Puder wird jedoch nicht aufgetragen.

③

GRV Gregor Weinand mit Lebensgefährtin Kerstin Franke auf dem roten Teppich des RTL-Studios.



3



werden kann. Die Kosten für eine solche Operation betragen nur etwa 30 Euro pro Kind. „Mit dieser einfachen Operation kann man wirklich eine unfassbar lebensverändernde Maßnahme einleiten“, so Nuhr weiter. „Für viele in Sambia liegt es einfach nicht im Bereich der Möglichkeiten. Aber wir können es möglich machen.“


Bereits 2007 wurde dank Lions-Unterstützung in der nördlichen Großstadt Kitwe eine Augenklinik errichtet. Jetzt steht eine Erweiterung der Klinik an, bei der auch modernes medizinisches Equipment und die Ausbildung von Fachkräften vorgesehen sind.

„Ich war selbst sehr überrascht, als ich vor ein paar Tagen diese Zahl gesehen habe“, gestand Gregor Weinand beim Überreichen des Spendenschecks. Er bedankte sich ausdrücklich bei den Lions für ihr Engagement und ihre Hilfsbereitschaft: „Die Clubs haben gespendet, mit Geldern, die sie durch Activities erwirtschaftet haben. Und es haben auch viele einzelne Lions gespendet.“ Ein besonderer Dank ging auch an Moderator Wolfram Kons und die Stiftung RTL für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit der Übergabe der 600.000 Euro können die Lions-Spenden nun dop-

pelt und, wenn der Zuschussantrag beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) erfolgreich ist, sogar dreifach zählen.

Insgesamt wurden beim 29. RTL-Spendenmarathon beeindruckende 16.619.389 Euro für Kinder in Not gesammelt. Alle Spenden fließen direkt in die von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ unterstützten Projekte und werden zweckgebunden eingesetzt. RTL übernimmt sämtliche Kosten für Personal, Reisen und Produktion des Spendenmarathons, sodass die gesamte Spendensumme den Kindern zugutekommt.

Dank dieser Initiative konnte Hunderttausenden Kindern in Deutschland und weltweit nachhaltig geholfen werden. Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ trägt seit 2002 ununterbrochen das Spendensiegel des DZI, was für höchste Transparenz und Zuverlässigkeit steht. 

Stefan Schöttler, Kommunikation Lions Deutschland

Fotos ① + ④ RTL /Stefan Gregorowius
②, ③, ⑤ - ⑧ Lions Deutschland



Den gesamten Auftritt beim RTL-Spendenmarathon können Sie auf dieser Seite anschauen:

<https://stiftung.lions.de/2024-sambia>





④ **GRV Gregor Weinand** im Gespräch mit RTL-Projekt-pate Dieter Nuhr und Moderator Wolfram Kons.

⑤ **Der Lichtblicke-Spendenscheck** ist da.

⑥ **Die Prominenten an den Telefonen** nahmen während der gesamten Sendung Spenden an.

⑦ **GRV Gregor Weinand mit Lebensgefährtin Kerstin Franke (links)** und Lions-Gästen vor der RTL-Spendensäule.

⑧ **Die Lions-Runde im Foyer** nach einem erfolgreichen Auftritt.



„Wasser ist Leben“ – Unser Lions-WaSH-Projekt 2024/25

Zum fünften Mal engagieren sich die deutschen Lions mit einem nachhaltigen WaSH-Projekt (Wasser, Sanitäranlagen und Hygiene) – dieses Mal in der kleinen afrikanischen Republik Malawi. Warum? In diesem Artikel stellen wir Alinafi und Florence vor, die in der Projektregion Zomba im Süden des Landes wohnen, und erklären, wie unser Projekt ihr Leben verändern kann.





① **Alinafi am einzigen Brunnen** ihrer Schule, der auch die umliegenden Gemeinden mit sauberem Wasser versorgt.

② **Wie die meisten Menschen** in Malawi lebt Florence von der Landwirtschaft.



Alinafi Mussa

Alinafi ist 13 Jahre alt und geht in die Chilanga Primary School, die hauptsächlich von Mädchen besucht wird. Die Schule verfügt über nur einen einzigen Brunnen, der sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die umliegenden Gemeinden mit sauberem Wasser versorgt – einer lebenswichtigen Ressource. Denn in Zomba kommt es oft zu Ausbrüchen von Krankheiten wie Cholera, Typhus und Bilharziose, die durch verunreinigtes Wasser begünstigt werden.

Ein herber Rückschlag für die Schule war Zyklon „Freddy“, der im vergangenen Jahr die wenigen vorhandenen Sanitäreinrichtungen schwer beschädigt hat. Der starke Regen ließ damals viele der einfachen Toilettenblöcke einbrechen. Für Alinafi und ihre Mitschülerinnen bedeutet das seitdem: nur drei Latrinen für mehr als 800 Mädchen.

Schlechte WaSH-Bedingungen gefährden den Schulbesuch

„Es gibt einfach nicht genug Toiletten für uns“, erzählt Alinafi. „Besonders, wenn wir unsere Periode haben, sind wir oft verzweifelt.“ Denn da es zudem so gut wie keine Waschgelegenheiten mehr gibt, ist es den Mädchen nahezu unmöglich, eine angemessene Hygiene unter sicheren Bedingungen auf-

rechtzuerhalten. Viele Schülerinnen bleiben deshalb während ihrer Periode zu Hause. Den versäumten Unterrichtsstoff müssen sie allein nachholen. Trotz dieser Herausforderungen gibt Alinafi nicht auf. Sie träumt von besseren Bedingungen für sich und ihre Mitschülerinnen. „Ich wünsche mir einen Toilettenblock mit Waschbecken und Umkleidekabinen“, sagt sie. Doch diese scheinbar einfachen Wünsche sind für viele Mädchen in Malawi bisher unerreichbar.

Hilfe für Malawis Schulen

Mit unserem Lions-WaSH-Projekt wollen wir etwas daran ändern. Gemeinsam mit unserem Partner Habitat for Humanity Malawi setzen wir auf eine langfristige Verbesserung der Bedingungen an regionalen Schulen. Geplant sind neue, robuste Toilettenblöcke, die dem immer häufiger auftretenden Starkregen standhalten. Außerdem rücken wir durch Sensibilisierungskampagnen die Bedeutung von Hygiene in den Fokus und vermitteln wichtige WaSH-Praktiken, um Krankheiten vorzubeugen. Diese Maßnahmen sind ein Schritt hin zu einer Zukunft, in der Mädchen wie Alinafi Zugang zu sauberem Wasser, sicheren sanitären Einrichtungen und besseren Hygienebedingungen haben – einer Zukunft, in der sich die Mädchen ganz auf ihre Bildung konzentrieren können. ▶▶

Florence Mayida

Florence ist 40 Jahre alt und lebt mit ihrem Mann und ihren fünf Kindern in dem kleinen Dorf Bakali. Die Familie wohnt in einem von Habitat for Humanity Malawi erbauten Haus – einem sicheren Rückzugsort, der mit seinem stabilen Fundament den Herausforderungen des Klimawandels besser standhält als die traditionellen Häuser auf gestampftem Lehm. Florence ist Kleinbäuerin und betreibt nebenbei saisonale Geschäfte, um die Familie zu unterstützen. Über das Jahr verteilt baut sie Mais, Tomaten und Gemüse an – je nach Saison. Doch die Probleme beginnen für Florence schon am Morgen, wenn sie Wasser holen muss.

Täglicher Kampf um sauberes Wasser

In Bakali gibt es etwa 1.300 Haushalte, doch nur einen einzigen Brunnen, der die gesamte Gemeinde mit Wasser versorgt. Der Zugang zu sauberem Wasser ist durch den Klimawandel – mit Dürreperioden und extremen Wetterereignissen wie Zyklonen – immer schwieriger geworden. Ursprünglich gab es mehrere Brunnen, doch heute ist nur dieser eine verblieben, etwa 500 Meter von Florences Zuhause entfernt. Florence steht jeden Morgen um 4 Uhr auf, um Wasser zu holen – in der Hoffnung, den langen Warteschlangen am Brunnen zu entkommen. Trotzdem fällt es ihr schwer, genug sauberes Wasser für ihre Familie zu beschaffen. Oft muss sie auf den nahegelegenen Fluss ausweichen –

eine Notlösung, die die Hygiene und Gesundheit ihrer Familie beeinträchtigt.

Mangelhafte Sanitärversorgung

Auch in Bakali hat Zyklon „Freddy“ schwere Verwüstungen angerichtet und die sanitären Bedingungen weiter verschlechtert. Florence hat das Glück, über eine stabile VIP-Toilette zu verfügen, die als Teil ihres Habitat-Hauses gebaut wurde. Doch die meisten Menschen in ihrer Gemeinde haben nur Zugang zu einfachen Grubenlatrinen ohne ausreichendes Fundament. Der sandige Boden weicht während der Regenzeit so weit auf, dass die Gruben einbrechen und bei Überschwemmungen zusätzlich eine große Gesundheitsgefahr darstellen. Ihre Latrinen fast jährlich neu zu bauen, ist für die Familien zudem eine große finanzielle Belastung.

Nachhaltige Lösungen sind gefragt

Genau hier wollen wir mit unserem Lions-WaSH-Projekt ansetzen. Wir planen die Entwicklung und Verbreitung stabilerer Latrinen-Modelle und Brunnen, die Extremwetterereignissen besser standhalten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt wie immer auf der „Hilfe zur Selbsthilfe“: Wir fördern die Ausbildung lokaler Handwerker, damit sie in der Lage sind, die Brunnen und Latrinen zu reparieren und zu warten – eine wichtige Maßnahme für die Nachhaltigkeit des Projekts. Zudem unterstützen wir Kleinbauern und -bäuerinnen wie Florence

③

Die weit verbreiteten einfachen Grubenlatrinen sind bei Extremwetter stark einsturzgefährdet.



Weitere Infos und Updates zu unserem Lions-WaSH-Projekt 2024/25 finden Sie hier:

<https://stiftung.lions.de/wash-malawi24>





durch Schulungen in klimaangepassten Landwirtschaftstechniken, um langfristig Einkommen zu schaffen, das eigene Investitionen in eine stabilere Infrastruktur ermöglicht.

Helpen Sie mit

Durch unser gemeinsames Lions-WaSH-Projekt können wir dazu beitragen, das Leben zahlreicher Menschen zu verbessern, indem wir gemeinsam Lebensbedingungen stabilisieren und die Resilienz gegenüber dem Klimawandel stärken. So schaffen wir langfristige Perspektiven. Damit wir unsere Ziele in Malawi erreichen können, bitten wir noch einmal alle Lions um Unterstützung. Viele von Ihnen sind bereits dem Spendenaufruf unseres Governorratsvorsitzenden gefolgt – dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Für unser Projekt in Malawi werden Lions-Eigenmittel in Höhe von etwa 230.000 Euro benötigt. Um den Rest des Gesamtvolumens von rund 1,1 Millionen Euro stemmen zu können, beantragen wir einen Zuschuss beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Ein zusätzlicher Beitrag von Habitat for Humanity Malawi ist bereits zugesichert. Bei allen bisherigen WaSH-Projekten konnten die Lions-Spenden auf diese Weise mehr als vervierfacht werden! ●

Stefan Schöttler, Kommunikation Lions Deutschland
Fotos Habitat for Humanity



Spenden Sie jetzt für unser nachhaltiges WaSH-Projekt!

Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions

Frankfurter Volksbank

IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05

BIC FFVBDEFFXXX

Spendenstichwort:

Wasser ist Leben

Bitte geben Sie zur eindeutigen Zuordnung Ihrer Spende (Spendenquittung) Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger/Betreff an.

Oder mit wenigen Klicks online unter:
<https://stiftung.lions.de/spenden>



MERKUR
PRIVATBANK



Keine Zeit, sich laufend um Ihre Geldanlage zu kümmern?

Wir übernehmen das für Sie.

 www.merkur-privatbank.de





Die 22 Teilnehmenden zwischen 18 und 25 Jahren aus 16 Ländern trafen sich im Rossmann-Seminarzentrum Waldhof in Bispingen in der Lüneburger Heide.

Ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit: Das Internationale Lions-Jugendforum 2024 in der Lüneburger Heide

Auf Initiative der Stiftung der Deutschen Lions (SDL) wurde das Internationale Lions-Jugendforum in diesem Jahr im Rahmen des internationalen Jugendaustauschs in einem innovativen Format durchgeführt: Englisch als Veranstaltungssprache und eine weltweite Teilnahme. Anders als in früheren Jahren, in denen europäische Themen im Mittelpunkt standen, wurden dieses Mal globale Herausforderungen wie Nachhaltigkeit und Frieden behandelt.

Der internationale Jugendaustausch fördert seit 63 Jahren jährlich bis zu 3.000 junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren weltweit. Ziel ist es, diesen eine Plattform zu bieten, um andere Kulturen kennenzulernen sowie friedliche Zusammenarbeit und Solidarität zu erleben – ein wichtiger Beitrag zum globalen Frieden.

PDG Dr. Johann Schreiner, der mit seiner langjährigen Erfahrung in der Lehre an der Leuphana Universität Lüneburg sowie als Direktor der Alfred Toepfer Akademie maßgeblich zum Erfolg des Projekts beitrug, leitete das For-

um. Unterstützt wurde er durch den Distrikt NB, den LC Schneverdingen und von einem hochkarätigen Team aus Lions, darunter Vertreter der SDL, Lions Deutschland und Leo Deutschland. Das Konzept behandelte erstmals alle 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und stützte sich auf das Booklet „Ziele für nachhaltige Entwicklung“ von Lions und Leo Deutschland.

Ein Forum mit wissenschaftlichem Anspruch, Exkursionen und nachhaltige Erlebnisse

22 Teilnehmende im Alter von 18 bis 25 Jahren aus 16 Ländern vertieften sich an 15 Tagen in elf Workshops und zehn Exkursionen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Experten wie Nobelpreisträger Prof. Dr. Peter Lemke und Nachhaltigkeitsberater Niklas Witte bereicherten das Programm. Besonders beeindruckend war die Vielfalt der Vortragenden aus Umwelt, Wissenschaft und nachhaltiger Entwicklung.

Das Forum bot nicht nur wissenschaftliche Inhalte, sondern auch pra-

xisorientierte Exkursionen zu Orten wie der Universität Lüneburg, dem Klimahaus in Bremerhaven, der HafenCity in Hamburg und Einrichtungen, die der LC Schneverdingen durch Activities unterstützt. Höhepunkte waren eine Kutschfahrt durch die blühende Lüneburger Heide und ein Grillfest mit Lions in Schreiners Garten.

Die Teilnehmer lobten besonders Workshops zu „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ sowie „Klimaschutz“. Im Anschluss des diesjährigen Jugendforums wird das Jugendforum 2025 das Thema „Soziale und Energiewende in der Ruhr-Region“ behandeln, wobei die vier „Kleeblatt-Distrikte“ RN, RS, WL und WR gemeinsam mit der SDL die Organisation übernehmen.

Das Forum 2024 war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie der internationale Lions-Jugendaustausch zur Völkerverständigung und einer nachhaltigen Zukunft beiträgt. ●

Dr. Johann Schreiner, SDL

Foto Dr. Johann Schreiner, Jutta Künast-Ilg

Erfolgreiche internationale Lions-Jugendcamps 2024

Völkerverständigung und kultureller Austausch in den deutschen Distrikten

Im Sommer fanden die internationalen Lions-Jugendcamps statt, die mit einem beeindruckenden Austausch von Jugendlichen aus über 40 Ländern begeisterten. Auch in 7 von 19 deutschen Distrikten wurden diese interkulturellen Treffpunkte für junge Menschen organisiert. Insgesamt reisten rund 175 Jugendliche aus aller Welt nach Deutschland. Viele von ihnen verbrachten ihre Zeit nicht nur bei Gastfamilien, sondern nahmen auch aktiv an den Lions-Jugendcamps teil. Die Camps bie-

ten über eine Plattform für internationale Freundschaften hinaus die Möglichkeit, das gegenseitige Verständnis zu stärken – und fördern das Lions-Motto „We Serve“.

Distrikt 111-Mitte-Nord (111-MN): Gemeinschaft und Kulturaustausch zwischen Tradition und Moderne

Vom 6. bis zum 27. Juli war der Distrikt 111-MN Gastgeber für 16 Jugendliche aus 14 verschiedenen Ländern. Die erste Woche verbrachten die Jugendli-

chen bei Gastfamilien, bevor sie in der Jugendherberge in Büdingen die zweite Phase des Programms erlebten. Organisiert von den Lions Clubs im Main-Kinzig-Kreis war das Camp ein Paradebeispiel für erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Lions Clubs, lokalen Gemeinschaften und Gastfamilien.

Neben den vielen kulturellen und touristischen Ausflügen – darunter Heidelberg, Würzburg und Frankfurt – standen vor allem gesellschaftspolitische Themen wie Demokratie und Ver- ▶▶

①

In Lions-Jugendcamps werden internationale Freundschaften geknüpft, die oft ein Leben lang halten.



①

antwortung im Fokus. Besondere Höhepunkte waren die Workshops, bei denen die Jugendlichen aktiv ihre Perspektiven einbrachten und mehr über die politischen Strukturen in Deutschland und ihren Heimatländern erfuhren.

Ein weiteres bemerkenswertes Ereignis war die „Welcome Party“ zu Beginn des Camps, bei der Immediate Past-Distrikt-Governorin Nezaket Polat und die amtierende Zonenleiterin Bettina Stark Jörg Börstinghaus für seine langjährige Organisationstätigkeit mit dem höchsten Lions-Award auszeichneten, der Melvin Jones Fellowship. Das Camp endete mit einer herzlichen „Farewell Party“, bei der die Jugendlichen und Gastfamilien ihre Erlebnisse und Erfahrungen austauschten.

Distrikt 111-Bayern-Süd: Fokus auf Demokratie und Mobilität

Das Jugendcamp im Distrikt 111-BS fand vom 20. Juli bis zum 10. August statt und brachte 20 Jugendliche aus 15 verschiedenen Ländern nach Deutschland. In diesem Jahr lag der thematische Schwerpunkt des Camps auf „Demokratie“ und „Mobilität“. Die Teilnehmer setzten sich mit dem politischen System in Deutschland auseinander und besuchten das Dokumentationszentrum Ober-salzberg sowie die KZ-Gedenkstätte Dachau. Außerdem beschäftigten sie sich mit den Auswirkungen von Mobilität und nachhaltigem Reisen, unter anderem durch Ausflüge nach Salzburg und einen Besuch der BMW-Welt in München.

Neben den Bildungsinhalten kam auch das gemeinsame Erleben nicht zu kurz: Wanderungen, Stadtführungen und Freizeitaktivitäten wie ein Grillfest und ein Besuch in der Allianz-Arena trugen zum persönlichen Austausch bei und sorgten für bleibende Erinnerungen. Der Höhepunkt war die Präsentation der Jugendlichen, bei der sie ihre

Länder vorstellten und so das gegenseitige Verständnis förderten.

Distrikt 111-Mitte-Süd (111-MS): Abenteuer und Natur im Odenwald

In der Region Bergstraße und Odenwald erlebten 20 Jugendliche aus verschiedenen Ländern eine aufregende Zeit, die von Naturerlebnissen und gemeinsamen Aktivitäten geprägt war. Von Ende Juni bis Mitte Juli wurde das Camp in Zusammenarbeit mit den Lions Clubs aus der Region organisiert. Die erste Woche verbrachten die Jugendlichen bei Gastfamilien, die ihnen ein Zuhause in der Ferne boten, bevor sie die zweite Woche in der Jugendherberge der mittelalterlichen Starkenburg verbrachten.

Das Jugendcamp MS 2024 war besonders abwechslungsreich: Abenteuer wie Skydiving und Klettern, aber auch kulturelle Höhepunkte wie eine Stadtführung durch Heidelberg und ein Besuch des europäischen Satellitenkontrollzentrums in Darmstadt machten das Camp zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Zusammenarbeit zwischen den Lions Clubs, den Gastfamilien und den Verantwortlichen für den Jugendaustausch war vorbildlich und trug maßgeblich zum Erfolg des Camps bei.

Camps in Distrikten 111-Bayern-Nord (111-BN), 111-Niedersachsen-Hannover (111-NH), 111-Rheinland-Nord (111-RN) / 111-Rheinland-Süd (111-RS) und 111-Westfalen-Ruhr (111-WR): Erfolgreiche Veranstaltungen in weiteren Distrikten

Auch in den Distrikten 111-BN, 111-NH, 111-RN/111-RS und 111-WR fanden im Sommer erfolgreiche Jugendcamps statt. Hier erlebten die ange-reisten Jugendlichen sowohl die Gastfamilienaufenthalte als auch ein spannendes Campprogramm. Durch die enge Zusammenarbeit der Lions Clubs und mit Unterstützung der Distrikte konnten den Jugendlichen auch hier wertvolle Einbli-

cke in die deutsche Kultur sowie in historische und gesellschaftspolitische Themen gewährt werden. Das gemeinsame Engagement und die hervorragende Organisation machten diese Camps ebenfalls zu einem riesigen Erfolg und trugen nicht nur zur Völkerverständigung, sondern auch zur Stärkung der internationalen Lions-Familie bei.

Ein Dank an die Gastfamilien: Herzliche Gastfreundschaft und bleibende Eindrücke

Ein herzlicher Dank gilt den Gastfamilien in allen Distrikten, die durch ihre Unterstützung und Gastfreundschaft einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Camps leisteten. In zahlreichen Evaluationsberichten lobten die Jugendlichen und die Organisatoren immer wieder die Herzlichkeit und Offenheit, mit der sie in ihren Gastfamilien aufgenommen wurden. Diese Erlebnisse waren für viele der Jugendlichen das Herzstück des Camps, da sie nicht nur die Kultur des Gastlandes erlebten, sondern auch enge persönliche Kontakte zu ihren Gastgebern knüpfen konnten.



Ein wichtiger Schritt zu mehr Verständigung und Frieden

In einer Welt, die zunehmend von politischen Konflikten, Kriegen und multiplen Krisen geprägt ist, ist Völkerverständigung unerlässlicher denn je. Die deutschen Jugendcamps 2024 waren ein bedeutender Schritt hin zu einer friedlicheren und verständnisvolleren Welt, in der junge Menschen aus allen Ecken der Welt lernen, respektvoll miteinander umzugehen und ihre unterschiedlichen Kulturen zu schätzen. Die beeindruckende Zusammenarbeit zwischen den

Distrikten, der Stiftung der Deutschen Lions, Lions Clubs, den Gastfamilien sowie den Jugendlichen und Lions aus mehr als 40 Ländern hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll der interkulturelle Austausch für den Aufbau von Brücken zwischen den Kulturen ist.

Wir hoffen, dass der internationale Jugendaustausch auch in den kommenden Jahren weiterhin viele Jugendliche, Leos und Lions-Mitglieder begeistern wird, um das globale Netzwerk der

Lions Clubs weiter zu stärken und den interkulturellen Dialog zu fördern.

Ein besonderer Dank gilt allen Organisatoren, Gastfamilien, Lions Clubs und Unterstützenden, die dieses unvergessliche Erlebnis für so viele junge Menschen ermöglicht haben. ●

Dr. Rainer Schaller, Jörg Börstinghaus, Manfred Salber, Rita Bella Ada

Fotos ① + ② Johannes Kaiser

③ Lions Deutschland

②

Auch gemeinsame sportliche Aktivitäten – wie hier beim Camp des Distrikts 111-Mitte-Süd – kamen nicht zu kurz.



③

Das Jugendcamp im Distrikt 111-Bayern-Süd legte einen thematischen Schwerpunkt auf die politischen Systeme Deutschlands und der EU.



Campliste für deutsche Jugendliche ist online!

Ab sofort können sich deutsche Jugendliche für eine Teilnahme an den internationalen Lions-Jugendcamps 2025 im Ausland bewerben:

<https://portal.lions-youthexchange.de/campliste>



Ihr Lions Club möchte Jugendliche aus Ihrer Region sponsern? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen! Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und melden Sie Ihre Bewerberinnen oder Bewerber an! Für Rückfragen stehen Ihnen die Jugendaustausch-Beauftragten in den Distrikten und das Jugendaustausch-Team der Stiftung gerne zur Verfügung:

+49 (0)611-9915490/91

yex-sp@lions.de



Bücherlöwen-Cup setzt Zeichen für Leseförderung in Grundschulen – jetzt bundesweit!

Angesichts der ernüchternden Ergebnisse der PISA- und IGLU-Studien engagieren sich über 22 Lions Clubs in Deutschland für die Leseförderung und setzen damit ein Zeichen im Bildungsbereich. Die Idee: Mit dem Bücherlöwen-Cup wird Lesen zum gemeinschaftlichen Erlebnis, bei dem sich die gesamte Klasse ein Ziel setzt und mit Freude zusammenarbeitet, um es zu erreichen.

Der Bücherlöwen-Cup richtet sich an die zweiten sowie dritten Klassen und motiviert die Schülerinnen und Schüler, im Team Punkte zu sammeln. Die Kinder lesen Bücher, beantworten Quizfragen über die Leseplattform „Antolin“ und sammeln so Punkte, die in die Klassenwertung einfließen. Der Clou des Wettbewerbs liegt darin, dass Lesen nicht als Einzelleistung bewertet wird, son-

dern als gemeinsames Ziel der gesamten Klasse. So werden nicht nur einzelne Kinder, sondern alle gemeinsam gefördert. Auch schwächere Leser profitieren, weil sie durch das gemeinsame Ziel und die Unterstützung der Mitschüler motiviert werden.

Dieses Format fördert die Klassengemeinschaft und schafft ein Umfeld, in dem alle Kinder durch das Lesen Fortschritte machen und Spaß haben. Sie



① **Maya, Julian und Janosch** (v.l.n.r.) freuen sich gemeinsam mit Leo über ihre Urkunden und Medaillen.

② **Besuch der Klassen 2a und 2b** der Grundschule Mitte Oberursel im Oktober mit Bürgermeisterin Antje Runge, Leo und Bertrand Reisner-Sénélar.



③ (v.l.): **Dirk Günther, Kerstin Hartmann**, Martin Simon-Knierim, Lions-Präsident **Andreas Friedrich**, Dr. Ulrike Valeske, Landrat **Michael Köberle**, Prof. Dr. **Karen Reimer**, **Sascha Huth** und Schulleiter **Stefan Reitz**.

wachsen an dieser Erfahrung und übernehmen Verantwortung füreinander, denn der Erfolg der Klasse hängt vom Einsatz aller ab. Besonders hervorzuheben ist dabei das Konzept des „kooperativen Lesens“, das im Vordergrund steht und Lesespaß sowie Gemeinschaftsgefühl vereint.

Ein wachsender Erfolg seit dem Start in Oberursel

Der Bücherlöwen-Cup wurde vor drei Jahren in Oberursel vom damaligen Präsidenten Bertrand Reisner-Sénélar initiiert. Bereits im ersten Jahr nahmen 36 Klassen teil, und die Resonanz war überwältigend. Heute, nur drei Jahre später, ist der Cup auf über 234 Klassen mit circa 5.000 Kindern in 22 Städten angewachsen. Zu den teilnehmenden Städten gehören unter anderem Bad Bramstedt, Bad Soden, Bad Vilbel, Elz, Eschwege, Frankfurt, Hammersbach, Hanau, Hann. Münden, Kaltenkirchen, Laubach, Lichtenfels, Limburg, Niedernhausen, Oberursel, Quickborn, Rodgau, Schlüchtern, Steinau, Sulzbach und Wartenberg. Dieser Erfolg ist dem Einsatz zahlreicher Lions Clubs zu verdanken, die den Bücherlöwen-Cup mit bürgernaher Initiative an ihren Standorten verankern.

Der Wettbewerb wird von den Lions Clubs lokal und eigenständig mit zentraler Unterstützung durch Bertrand Reisner-Sénélar organisiert. Clubs,

die den Bücherlöwen-Cup ebenfalls in ihrer Stadt anbieten möchten, finden alle wichtigen Informationen auf der Website www.buecherloewencup.de.

Die Vorteile des Bücherlöwen-Cups liegen auf der Hand: Klassen und Lehrkräfte berichten, dass der Wettbewerb nicht nur die Lesefähigkeit, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl der Kinder stärkt. Die monatlichen Abenteuerbriefe des Maskottchens Leo begleiten die Klassen mit Lesetipps und Hintergrundinformationen, die die Leseerfahrung bereichern und Neugier wecken. Dank der finanziellen Unterstützung der Lions Clubs und Sponsoren können attraktive Preise vergeben werden. Neben Hauptpreisen wie dem Bücherlöwen-Pokal und Medaillen für die besten Leser ist auch eine Klassenfahrtfinanzierung möglich – alles Anreize, die das Engagement der Kinder belohnen. In Anerkennung seiner besonderen Bedeutung für die Leseförderung wurde der Bücherlöwen-Cup im Februar mit dem „Deutschen Lesepreis“ ausgezeichnet, gestiftet von der Stiftung Lesen, der Commerzbank-Stiftung und der PwC-Stiftung. 📖

Bertrand Reisner-Sénélar

- Fotos** ① Hanne Mühle, LC Bad Vilbel Wasserburg
 ② Bertrand Reisner-Sénélar LC Oberursel
 ③ Andreas Friedrich, LC Limburg Goldener Grund



Fünf Vorteile einer Lions-Mitgliedschaft

Ein Lion zu sein ist etwas Besonderes, aus vielen Gründen. Durch unser Engagement verändern wir Leben zum Besseren – auch unser eigenes. Hier sind fünf der Hauptgründe, warum wir es lieben, ein Lion zu sein.

1. Wir haben Spaß.

Der Hilfsdienst ist nicht nur sinnvoll. Es macht auch Spaß. Auf diese Weise können wir über unsere Clubs Freundschaften schließen und neue Kontakte innerhalb unserer Communitys knüpfen. Wir lachen. Wir schließen Freundschaften. Wir helfen. Und das alles mit einem Lächeln und mit Dankbarkeit, wobei wir unvergessliche Erinnerungen für unser ganzes Leben schaffen.

2. Wir sind Teil von etwas Großem – und doch einzigartig.

Unsere 1,4 Millionen Mitglieder in mehr als 49.000 Clubs auf der ganzen Welt sind durch einen gemeinsamen Auftrag vereint, unterscheiden sich aber in der Art und Weise, wie sie helfen. Wir haben die Freiheit, Projekte auszuwählen,

für die wir brennen und die den größten Einfluss auf unsere Communitys haben. Viele unserer Clubs, insbesondere unsere Spezialclubs, widmen sich sogar einem bestimmten Hobby, Berufsfeld oder einer gemeinsamen Passion.

- Spezialclub-Programm:
<https://bit.ly/4eX5xSf>



3. Wir haben Möglichkeiten für persönliches Wachstum.

Hilfsprojekte und Treffen sind eine Chance, neue Fähigkeiten zu entwickeln, Talente zu entdecken, von denen wir nicht wussten, dass wir sie haben, und soziale Beziehungen zu stär-

ken. Allein die Zugehörigkeit zu einem Club stärkt das Selbstvertrauen und erhöht das Selbstwertgefühl. Und falls Sie sich für Führungspositionen interessieren, gibt es viele Möglichkeiten, diese zu übernehmen und Ihre Fähigkeiten in diesem Bereich durch Schulungen auszubauen.

- Führungskräfteentwicklung:
<https://bit.ly/48i4yJH>



4. Wir werden von einer weltweiten Vereinigung und Stiftung unterstützt.

Als Mitglieder werden wir von einer internationalen Vereinigung unterstützt.



3

- ① **Das Gemeinschaftsgefühl** ist nur einer der Vorteile einer Mitgliedschaft bei den Lions.
- ② **Gemeinsam Gutes** zu tun, schweiß zusammen!
- ③ **Dieser Ärzte-Lions-Club** in Marokko hilft mit Passion – und hat Spaß dabei.
- ④ **Lions übernehmen Verantwortung** – und wachsen dadurch auch als Person.



4

Diese stellt uns sowohl hilfreiche Ressourcen als auch Tools und Mitarbeitende zur Verfügung, die uns auf unserem Weg als Lion inspirieren und unterstützen. Wir werden darüber hinaus von einer globalen Stiftung von Weltrang unterstützt – der Lions Clubs International Foundation (LCIF). Deren Zuschüsse ermöglichen es uns, auch größere Hilfsprojekte in Angriff zu nehmen, die dauerhafte Veränderungen für Menschen und Communitys in Not erreichen können.

- Ressourcen-Center:
<https://bit.ly/3UgGnFU>



- Zuschüsse:
<https://www.lionsclubs.org/de/donate>



5. Gutes zu tun, fühlt sich gut an.

Wenn wir jemandem Gutes tun, leuchtet in uns ein kleines, warmes Licht auf. Obwohl unsere Hauptmotivation für den Hilfsdienst immer darin besteht, Menschen in Not zu helfen, ist es erstaunlich, wie gut wir uns fühlen, wenn wir Gutes tun. Es beginnt in unseren eigenen Hinterhöfen mit Hilfsprojekten, die wir initiieren, um das Gute in unseren Communitys zu fördern. Gesten der Freundlichkeit haben positive

Auswirkungen auf alle. Und schon bald wird klar, dass unsere Arbeit nicht nur Auswirkungen auf die Stadtteile hat, in denen wir leben – unser Hilfsdienst als Lions macht die ganze Welt zu einem besseren Ort.

Dies sind nur einige der vielen Vorteile, die Ihnen als Lion zugutekommen. Wir hoffen, dass sie Sie daran erinnern, was Ihr Club alles zu bieten hat und wie Sie jeden Tag das Beste aus Ihrer Mitgliedschaft machen können. Und denken Sie immer daran: Eine der einfachsten und wirkungsvollsten Taten der Güte besteht darin, die Freude, ein Lion zu sein, zu teilen. Laden Sie also Freunde und Familienmitglieder ein, sich Ihnen im Hilfsdienst anzuschließen. 🗣️

Text und Fotos Lions International



Eine Schulung zur Vorbereitung der künftigen Distrikt-Governor

Insgesamt 45 zukünftige Distrikt-Governor trafen sich, um sich intensiv auf ihre verantwortungsvollen Positionen vorzubereiten und den Geist der Lions über die Governorjahre hinaus zu leben.

Vom 8. bis 10. November fand in Wiesbaden eine umfangreiche Schulung für die angehenden 1. und 2. Vize-Distrikt-Governor der Multi-Distrikte 102, 111 und 114 nach einem neuen Konzept statt. Bereits zu Beginn war spürbar, wie fest die Werte und Ziele der Lions in der D-A-CH-Region verankert sind. Es entstand schnell ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Die erfahrenen Referenten gestalteten die Inhalte spannend und ermöglichten den angehenden Distrikt-Governor eine breite Ausbildung. Diese ging sowohl thematisch als auch praktisch auf die Herausforderungen der zukünftigen Rolle der Vize-Governor ein. Der Austausch bereitet nicht nur zukünftige Lions-Leader auf ihre Aufgaben vor, sondern lässt auch wertvolle

Freundschaften entstehen. Die Teilnehmenden beschäftigten sich intensiv mit wichtigen Themen wie strategischer Planung, nationalen und internationalen Fragen, der Lions Clubs International Foundation (LCIF) sowie der Stärkung regionaler Kooperationen.

Neben dem intensiven Seminarablauf nutzten sie die freien Stunden für persönliche Gespräche und den Austausch von Erfahrungen. Dies führte zu einem intensiven Networking – für viele eine wertvolle Grundlage, um in ihren Distrikten künftig noch effektiver arbeiten zu können. Die neue Form der Veranstaltung erhielt ein durchweg positives Feedback. Viele Teilnehmende berichteten von einer Fülle an Anregungen und Ideen, die sie für ihre zukünftige Arbeit

mitnehmen konnten. Das Training in Wiesbaden war somit nicht nur eine Schulung, sondern ein inspirierendes Erlebnis, das alle Beteiligten mit neuem Elan für ihre zukünftige Arbeit ausstattete. Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Team, das diese wertvolle Veranstaltung mit Herzblut und Professionalität ermöglicht hat! Wir freuen uns auf die kommenden Projekte und auf die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse in den jeweiligen Distrikten. 📍

Ragna Köppl, 2. Vize-Distrikt-Governor 2024/25 im Distrikt N, sowie **Dr. Bettina Wolf**, **Distrikt-Governor-Elect 2024/25** im Distrikt MN, beide Sprecherin der Crew
Fotos Lions Deutschland

①
Die Distrikt-Governor-Elect bei der Schulung in Wiesbaden.

②
Auch die Vize-Distrikt-Governor 2024/25 nahmen an der Schulung teil.

Unsere **Sonderthemen**
im Jahr **2025**



Wir veröffentlichen auch 2025 wieder die fünf bewährten **Sonderthemen**. Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes **werbewirksames Umfeld**.

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige!

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Wunschplatzierung und nehmen Kontakt mit uns auf! Wir beraten Sie bei der Gestaltung der Anzeige und layouts gerne Ihren redaktionellen Beitrag.

Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender Tel. (02 34) 92 14 - 141
E-Mail: vera.ender@skala.de

Monika Droege Tel. (02 34) 92 14 - 111
E-Mail: monika.droege@skala.de
www.skala.de

**Liebe Lions,
liebe Leserinnen und Leser,**

bereits in den letzten Ausgaben haben wir euch einen tieferen Einblick in unser Leo-Leben gegeben. Dieses Mal wol-

len wir weiter eintauchen – speziell in die Arbeit der Multi-Distrikt-Beauftragten, kurz MDB. Sie ergänzen den Multi-Distrikt-Vorstand und wir möchten euch zeigen, wie. Außerdem stellen wir euch unser Awareness-Team vor.

Activity-Team mit MDB Carina Wolters

Vor über einem Jahr hat sich das Activity-Team neu zusammengefunden und auch deutlich vergrößert. Aktuell besteht das Team aus sechs Personen.



Eine Pfandsammelaktion ist eine der Activities, mit denen die Leos und Lions den Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes im Rahmen des Leo-Lions-Service-Days unterstützt haben.

Zu Beginn des Amtsjahres plant das Team immer die MD-Activity. In diesem Amtsjahr ist es: „Leos spielen mit 2.0“. Hier bekommen die Leo-Clubs Spiele im Leo-Design zugeschickt, die bei vielen Activities eingesetzt werden können. Der Ablauf ist simpel. Gemeinsam kann unter anderem mit Kindern, Seniorinnen und Senioren oder auch Menschen mit Handicap Zeit mit Gemeinschaftsspielen verbracht werden.

Neben der MD-Activity hatte das Team dieses Jahr natürlich auch wieder den Leo-Lions-Service-Day (LLSD) auf der Agenda stehen. Der LLSD ist ein Tag, bei dem Leos und Lions aus ganz Deutschland Hand in Hand für einen gemeinsamen Spendenzweck Activities durchführen.

Der Spendenzweck für den LLSD am 10. Mai 2025 ist die Bundesvereinigung Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V., kurz BEBSK. Informationen, Activities und vieles mehr werden euch bald zur Verfügung gestellt. 🗨

Text und Foto Christina Münch



Neu in diesem Amtsjahr ist die Activity-Datenbank. Hier können die Leos sich von verschiedenen Ideen inspirieren lassen und selbst Activities vorschlagen:
www.leo-clubs.de/activityideen.



Awareness-Team und Multi-Distrikt-Beauftragte

Awareness-Team

Was machen sie? Sie sind die Ansprechpersonen der Leos, wenn es um die Themen Diskriminierung und sexuelle Belästigung geht.

Unter anderem stehen sie dem Multi-Distrikt sowie den Organisationsteams der Multi-Distrikt-Versammlungen und Multi-Distrikt-Seminare beratend zur Seite und setzen uns präventiv gegen Diskriminierung und sexuelle Belästigung ein. Gemeinsam mit externen Fachleuten haben sie eine Richtlinie gegen Diskriminierung und sexuelle Belästigung entworfen, welche die MDV auch 2021 verabschiedet hat. Ihr Ziel ist es, Leo als Safer Space zu stärken.

Wie kann man uns kontaktieren? Drei Leos sind als vertrauliche Ansprechpersonen unter der E-Mail-Adresse awareness@leo-clubs.de für die Leos erreichbar. Bei allen MD-Veranstaltungen informieren sie die Leos vorab, an wen sie sich vor Ort bei Anliegen zum Thema wenden können.

Wann kannst du sie kontaktieren? Die Leos können sie immer kontaktieren, wenn sie sich im Leo- oder Lions-Kontext unwohl fühlen, eine diskrimi-

nierende Erfahrung gemacht oder eine belastende Situation erlebt haben. Auch wenn sie etwas beobachtet haben und darüber mit uns sprechen möchten, können sie sich an das Team wenden.

Finanzen mit MDB

Luisa Wurm

Die Aufgabe des Finanzteams ist es, den Clubs und Distrikten bei Fragen rund um die Leo-Finanzen, die Erstellung von Finanzplänen, Jahresabschlüssen et cetera zu unterstützen. Im vergangenen Amtsjahr wurde ein Muster-Finanzplan für die Distrikte erstellt. Hier hat das Team viele Anregungen aus verschiedenen Distrikt-Finanzplänen zusammengetragen und auch Platz für alle Zuschüsse des Multi-Distrikts gelassen. Im kommenden Amtsjahr wollen sie den Fokus besonders auf die Clubs legen und dort bestmöglich unterstützen.

Hilfswerk

Das Hilfswerk der deutschen Leos ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Wiesbaden. 2003 gegründet, kümmert es sich seit mehr als 20 Jahren um die Themen Gemeinnützigkeit und Bildungsver-

staltungen im Multi-Distrikt. Die Mitglieder sind die deutschen Leo-Distrikte und der Multi-Distrikt. Sie sammeln Spenden für gemeinnützige Projekte von Leo Deutschland, wickeln den Leo-Lions-Service-Day ab und sind Veranstalter des Multi-Distrikt-Seminars und der Leo-Akademie. Zusätzlich verwalten sie langfristige Verträge für den Multi-Distrikt, zum Beispiel im IT- und Versicherungsbereich. Sie unterstützen Clubs bei der finanziellen Abwicklung von Fundraising-Aktionen, sofern mit steuerlichen Vorgaben vereinbar, und bieten Hilfestellung bei vereinsrechtlichen und steuerlichen Themen für Clubs und Distrikte.

International Liaison Officer (ILO)

Dominik Dribusch

Er International Liaison Officer, kurz ILO, ist für alles Internationale zuständig und steht im engen Austausch mit den ILOs aus den anderen Staaten. ILOs gibt es in allen europäischen und Mittelmeerländern. Sie treffen sich monatlich online, um über aktuelles Geschehen vor Ort zu sprechen. Die ILO-Amtszeit in Deutschland und den meisten Ländern



beträgt zwei Jahre. Die Aufgaben teilen sich in drei Bereiche auf: Sie organisieren die europäische Activity, bieten verschiedene Tools an und kommunizieren sowie fördern den Austausch. Dazu gehört beispielsweise die Website (<http://european-leos.eu>), Instagramseite (european.leos) sowie Projekte wie „Leo Talkie“, wo sie Leos aus verschiedenen Ländern zusammenbringen, um Sprachen zu lernen. Der Höhepunkt ist jedes Jahr das Leo Europa Forum (LEF). Dabei treffen wir uns persönlich vor Ort und haben mehrere Meetings. Das LEF ist ein einzigartiges Event mit über 100 Leos aus ganz Europa. Auch du kannst teilnehmen! Neben dem LEF haben wir weitere kürzere Treffen beim Leo Europa Pre Forum, dem ILO Weekend sowie bei nationalen Konferenzen.

IT mit MDB Max Wintergerst

Das IT-Team betreut im Multi-Distrikt die Themen IT und Datenschutz. Dabei ist es verantwortlich für die Mitgliederdatenpflege, kümmert sich um die Mitgliederverwaltung, die Website, E-Mail-Adressen und den Mitgliedersupport, die Cloud-Dienste und alle weiteren Di-

gitalisierungsprojekte des Multi-Distrikts. Seit diesem Amtsjahr betreut es zudem den neuen Leo-Newsletter.

In den letzten Jahren konnte das IT-Team bereits größere Erfolge im Ausbau und in der Stabilisierung der IT erzielen. So haben die Leos die Möglichkeit, kostenfrei über unser System eine eigene, rechtskonforme Clubwebsite zu betreiben, die Leo-Cloud als Speicherort oder eure Club-E-Mail-Adresse für die Kommunikation zu nutzen.

LeoLife mit MDB Christina Münch

Das Team gestaltet das Jahrbuch und steht den Leos bei allen redaktionellen Anliegen zur Seite.

Zu Beginn des Amtsjahres wird überlegt, welche Inhalte im Jahrbuch vertreten sein sollen. Diese werden dann bei einem Kaminabend mit anwesenden Leos besprochen. Anschließend wird mit der Recherche begonnen. Beim LeoLife-Team wird kreativ gearbeitet: Alle möglichen Informationen, die das Leo-Leben zu bieten hat, werden zusammengetragen. Sie kontaktieren Clubs, Distrikte oder einzelne Teams oder entwickeln eigene Konzepte.

MERLO mit MDB Alexander Münch

Das MERLO-Team beantwortet gerne Fragen rund um die Leo-Mitgliedschaft. Es veranstaltet zahlreiche Seminare, Webinare und Workshops, unter anderem die Workshopreihe „Wissen macht Rawr“, den Leo-Lions-Campus und die Incoming Schulung. Mit seiner Arbeit möchte das Team die Clubs und Distrikte bei der Mitgliedergewinnung und Motivation unterstützen. Dafür sind sie sehr gerne als Ansprechpartner da. Um den Start neuer Mitglieder zu erleichtern, gibt es online Neumitgliedertreffen, um die Strukturen vorzustellen und auf die ersten Fragen eingehen zu können. Natürlich sorgen das MERLO-Team auch weiterhin dafür, dass der Vorrat an Welcome-Packages nicht zur Neige geht.

PR-Team mit MDB Alexander Maedchen

Das Ziel ist es, die Leidenschaft und den Einsatz der Leos deutschlandweit sichtbar zu machen und unsere Botschaften kreativ zu vermitteln.



①

Leos sind bei vielfältigen Activities im Einsatz – aber auch Organisatorisches gehört dazu.

②

Die Multi-Distrikt-Beauftragten übernehmen verschiedene Aufgaben, um den Einsatz der Leos zu organisieren.

③

Das neue Leo-Logo.

Was macht das PR-Team?

- Social-Media-Kanäle: Folgt uns auf Instagram und TikTok. Auf Instagram haben wir zwei Kanäle: unseren Hauptaccount (@leodeutschland111), der besonders für Externe als Vorstellung unserer Organisation gedacht ist, und zusätzlich einen zweiten, internen Account. Und auf TikTok sind wir natürlich auch vertreten! Hier gehen wir etwas aus der Reihe und versuchen, auf kreative und humorvolle Art und Weise junge Menschen für die Leos zu begeistern.
- Videoschnitt und Grafikdesign: Die Mitglieder des PR-Teams sind die Künstler hinter den Kulissen, die Videos und Grafiken gestalten, um Geschichten zum Leben zu erwecken und die Community zu begeistern.
- Begleitung von Veranstaltungen: Das Team ist immer dabei, um besondere Momente festzuhalten. Von Fotos bis zu Videos hält es die Erinnerungen an Leo-Veranstaltungen lebendig.

Unser neues Design

Wir präsentieren stolz unser neues Logo! Jeder Club hat ein individuelles Logo,

das speziell für ihn gestaltet wurde, und das in unterschiedlichsten Formaten. Außerdem haben wir frische Vorlagen für Social Media, PowerPoint-Präsentationen, Flyer und Plakate entwickelt.

Satzung mit MDB Elgin Kollnig

Das Satzungsteam steht Leos den Distrikten und den Clubs als Ansprechpartner rund um das Thema unserer Satzungen zur Verfügung.

- Wie ändere ich meine Clubsatzung?
- Wir wollen ... in unserer Satzung regeln – wie machen wir das?
- Was sind Zusatzbestimmungen?
- Wo finde ich die Mustersatzung?
- Wir wollen ... in unserem Club machen – ist das erlaubt?
- Wie und wo darf ich das Leo-Logo benutzen?

Wie für jedes Team im Multi-Distrikt gibt es natürlich auch für das Team Satzung und Organisation einen Multi-Distrikt-Beauftragten (MDB). Dabei gibt es aber eine Besonderheit: Während alle anderen Beauftragten vom Multi-Distrikt-Präsidenten ernannt werden, können die Leos den Beauftragten für

Satzung und Organisation bei der MDV wählen. Bei Leo Deutschland gibt es seit 2022 eine Schlichtungsordnung, die es Mitgliedern, Clubs, Distrikten und dem Awareness-Team ermöglicht, im Falle von Streitigkeiten Schlichtungsverfahren in die Wege zu leiten. Der MDB Satzung und Organisation ist dabei der leitende Vermittler zwischen den beiden Parteien. Dieser Fall ist glücklicherweise bisher nicht eingetreten. Stattdessen hat sich das Satzungsteam im Amtsjahr 2023/2024 gemeinsam mit dem Finanzteam viel mit Themen rund um die Anpassung von Finanzordnung, Reisekostenerstattungsrichtlinie und den Mustersatzungen beschäftigt. Über die Ergebnisse der Überlegungen wurde auf der MDV 2024 in Hannover abgestimmt. Auch im laufenden Amtsjahr machen sie damit weiter. So vergleichen sie zum Beispiel die Mustersatzungen mit der international geltenden Satzung und schauen, ob die Vorgaben noch mit dem gelebten Leo-Leben übereinstimmen. ●

Text und Fotos Leo Deutschland



„Besser zusammenleben“ – Lions Europa Forum in Bordeaux

Wiedersehen, Workshops und Wein

Am 24. Oktober startete das 68. Lions Europa Forum, das in diesem Jahr im malerischen Bordeaux stattfand. Im Kongresszentrum Palais 2 l'Atlantique versammelten sich über 1.000 Lions, Leos und weitere Teilnehmende aus 42 Ländern und Regionen Europas, um beim größten europäischen Treffen der Lions-Community mit dabei zu sein. Unter dem Leitgedanken „Besser zusammenleben“ wurden an drei intensiven Tagen zentrale Themen unserer Zeit behandelt – von Inklusion über Gesundheit und Klimawandel bis hin zu Social Media und künstlicher Intelligenz.

Das Europa Forum ist nicht nur ein exklusives Ereignis für Lions-Mitglieder, sondern öffnet sich auch für die interessierte Öffentlichkeit. In Bordeaux waren hochkarätige Vertreter von Lions International vor Ort, darunter International President Fabrício Oliveira sowie LCIF-Chairper-

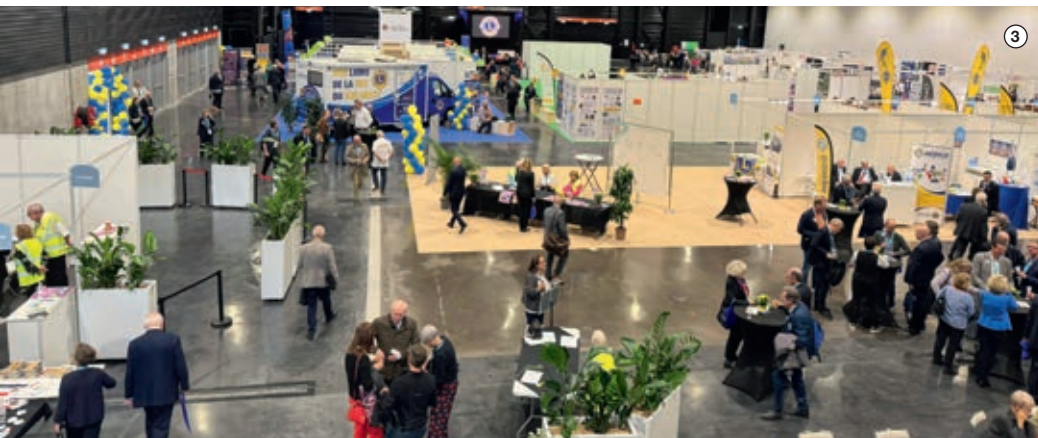
son IPIP Dr. Patti Hill. Auch Vice-President A.P. Singh und Third Vice-President Dr. Manoj Shah nahmen teil und standen im regen Austausch mit den europäischen Lions und Leos.

Das vielseitige Programm bot zahlreiche Workshops und Konferenzen, die den Teilnehmenden wertvolle Impulse und neue Perspektiven ermöglichten – mehr dazu lesen Sie in den Berichten auf den folgenden Seiten. Darüber hinaus fanden die Finalrunden des Lions-Musikpreises und des Young-Ambassador-Wettbewerbs statt, bei denen das außergewöhnliche Talent und Engagement junger Menschen im Mittelpunkt standen.

Vor allem aber bot das Forum einen einzigartigen Raum für den interkulturellen Austausch. Hier trafen sich Lions und Leos aus ganz Europa und der Welt, um sich über ihre Projekte, Activities und die vielfältigen Möglichkeiten internationaler Zusam-



2



3

①

Die deutsche Delegation der Lions kam in Bordeaux zusammen, um gemeinsam am vielseitigen Programm teilzunehmen.

②

International President Fabrício Oliveira war zu Gast und hielt eine Rede.

③

Im Ausstellungsbereich fand ein reger Austausch statt.

menarbeit auszutauschen und voneinander zu lernen. Das zeigte sich auch bei den etwa 150 Lions und Leos, die aus Deutschland angereist waren: Freundschaften wurden gepflegt, neue Bekanntschaften geknüpft, Jumelage-Clubs freuten sich auf ein Wiedersehen, Ideen für Activitys und die Aufnahme neuer Mitglieder sind entstanden. In den Kaffeepausen und bei den Abendveranstaltungen wurde beratschlagt, diskutiert und dann auch ein-

fach mal die Zeit im mediterranen Frankreich genossen. Viele verabschiedeten sich schließlich mit den Worten: „Bis nächstes Jahr in Dublin!“ 🇩🇪

Stefan Schöttler, Kommunikation Lions Deutschland,
Valentina Bernhard, Assistentin der Geschäftsleitung/
 Digitalisierungsprojekte
Fotos Valentina Bernhard

seit 1899
TEPPICHMICHEL

Handgeknüpfte Teppiche
 reduziert zu **unschlagbaren Preisen.**



Thomas Michel · Wilhelmstraße 12 · 65185 Wiesbaden · Tel. 0611-302844

Moderne · Designer · Klassiker

...nach 125 Jahren:

„Ich schließe für immer.“

Kili4Kids: Lions setzen sich weltweit für Chancengleichheit ein

Gemeinsam aus der Komfortzone, gemeinsam für Kinder: Kili4Kids ist eine internationale Gruppe engagierter Frauen aus verschiedenen Nationen innerhalb der Lions-Bewegung.

Sie haben sich ein außergewöhnliches Ziel gesetzt: Im Zeichen der Völkerverständigung und Freundschaft treten sie für Bildung und Chancengleichheit sozial benachteiligter Kinder ein – Schritt für Schritt und mit vollem Einsatz. Mit ihren krea-

tiven und kraftvollen Projekten setzen sie ein positives Zeichen für die Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit von Lions weltweit.

Im April 2025 steht ein Highlight bevor: Die Frauen von Kili4Kids werden gemeinsam mit der

V.l.n.r.: Annelies van de Poel, Aneliya Kaneva (Ambassador Bulgarien), PID Elisabeth Haderer (Niederlande), PIP Gudrun Yngvadottir (Island), Ina Flaga (Teamleaderin aus Italien), Alina Jossep (Rumänien), Tanya Dimova (Bulgarien) und Bettina Menke (Deutschland).



berühmten nepalesischen Bergsteigerin Lion Maya Sherpa über die Northridge-Route zum Basecamp des Mount Everest aufbrechen. Maya Sherpa, die den Everest bereits drei Mal bestiegen hat, schrieb Geschichte, als sie 2023 als erste nepalesische Frau den „Ama Dablam“ (6.812 Meter, TD/5) erklomm. Auch den K2 hat sie bezwungen. Sie ist nicht nur eine inspirierende Sportlerin, sondern auch eine starke Stimme für die Anerkennung und Sichtbarkeit von Frauen in der nepalesischen Gesellschaft.

Die Mitglieder von Kili4Kids freuen sich darauf, Maya in ihrem Kampf um Gleichberechtigung zu unterstützen, während sie gleichzeitig für Chancengleichheit und Bildung der Kinder in der höchstgelegenen Region der Erde eintreten. „Diese Expedition symbolisiert, was möglich ist, wenn ihr gemeinsam Grenzen überschreitet – geografisch, körperlich und sozial“, sagt PIP Gudrun Yngvadotir, Island, eine bekannte Förderin der Gruppe.

Erfolgsgeschichte in Tansania, Sponsorenlauf und eine Vision für die Zukunft

Bereits in Afrika im Jahr 2023 bewies Kili4Kids, wie stark der Einsatz der Lions sein kann: Mit einer Fördersumme von 220.000 US-Dollar – davon 120.000 US-Dollar weltweite Spenden an KCIF für

Kili4Kids und 100.000 US-Dollar von den Lions aus Afrika – konnte die Mwreni School in Tansania unterstützt werden. Dieses Projekt verbessert nicht nur die Lebensbedingungen für Kinder mit Albinismus, sondern eröffnet ihnen auch neue Chancen in einer selbstbestimmten Zukunft. Auf dem Europa Forum in Bordeaux im Oktober beschlossen die Frauen von Kili4Kids ihre große Herausforderung: zehn Schulen in zehn Jahren in den ärmsten Ländern der Erde zu fördern und dafür insgesamt eine Million US-Dollar an Mitteln zu sammeln. Dieses Ziel vereint den Mut und die Entschlossenheit der Lions, Großes zu erreichen. Die Mitglieder von Kili4Kids setzen sich auch körperlich ein, um Spenden zu generieren. Jeder Schritt ihres Sponsorenlaufs symbolisiert ihre Hingabe für sozial benachteiligte Kinder. Ihr Weg in das Everest-Basecamp wird eine starke Botschaft senden: „Bildung und Chancengleichheit sind ein Ziel, das jede Anstrengung wert ist“, sagt PDG Bettina Menke, LC Nienburg/Weser-Cor Leonis 111-NB. 📍

Bettina Menke, LC Nienburg/Weser-Cor Leonis
for Kili4Kids im November 2024

Fotos Cécile Heger, Aneliya Kaneva

Workshop der europäischen Governorratsvorsitzenden

Die europäischen Governorratsvorsitzenden tauschen sich jährlich in zwei bis drei Videokonferenzen über Ideen, Projekte und Probleme aus. Auf der World Convention und dem Europa Forum werden diese Themen jeweils in einer Präsenzsitzung fortgesetzt. Beim Europa Forum in Bordeaux wurde kontrovers über einen gemeinsamen europäischen Empfang bei den internationalen

Lions-Kongressen ergebnisoffen diskutiert. Einerseits sieht man Kostenvorteile und ein stärkeres Gewicht der europäischen Lions im Weltverband. Andererseits befürchten insbesondere kleinere Multi-Distrikte, dass sie einen Verlust an Authentizität erleiden. In Orlando wird es weiterhin mehrere einzelne nationale Empfänge geben, doch die Idee soll weiterverfolgt werden. Nicht nur Europäer

sollen andere Europäer treffen, sondern laden auch andere Nationen ein – und bieten zugleich den jeweiligen Weltpräsidenten und internationalen Direktoren ein größeres Forum an. 📍

Gregor Weinand, Governorratsvorsitzender 2024/2025

Workshop: Lions-Stiftungen in Europa

Der Workshop bot die Gelegenheit, Stiftungen vorzustellen und sich unter Berücksichtigung des jeweiligen nationalen Rechtsrahmens über Gemeinsamkeiten und Unterschiede auszutauschen. Zunächst gab es eine Präsentation der Lions Clubs International Foundation (LCIF) von KaSondra Byrd (LCIF Global Grants Division Manager), die unter anderem über die verschiedenen Abteilungen im Lions International Hauptquartier in Oak Brook berichtete. Anschließend stellte Council Chairperson Dominik Guler aus dem Multi-Distrikt 102-Schweiz/Liechtenstein seine Stiftung vor, die

durch anteilige Mitgliedsbeiträge der Lions finanziert wird. Ein Stiftungskapital wird nicht gebildet. Die Beträge werden direkt zur Unterstützung von Clubprojekten in der Schweiz verwendet. PGRV Fabian Rüschi stellte die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) vor und erläuterte, dass sie Spenden für die Durchführung von Projekten, aber auch Mittel zum Aufbau eines Stiftungskapitals erhält. Das jährliche Spendenaufkommen liegt bei rund acht Millionen Euro. Das Stiftungskapital beträgt sieben Millionen Euro. Die Zinserträge aus dem im Bestand zu haltenden Stiftungskapital werden ausschließlich zur Finan-

zierung von Vereinsprojekten verwendet. PID Daniel Isenrich stellte die von der SDL betreuten Projekte vor. In der anschließenden Diskussion wurde erläutert, dass der Betriebsaufwand der LCIF durch Zinseinnahmen finanziert wird, während die SDL ihre Kosten durch Mitgliedsbeiträge deckt. Künftig soll der weitere Austausch der Lions-Stiftungen in Europa gepflegt werden. Zu diesem Zweck wird PID Daniel Isenrich im Laufe des Jahres zu ein bis zwei Online-Treffen einladen. ●

PGRV Fabian Rüschi, Vorstand Stiftungsgeschäft (Stiftung der Deutschen Lions)



Lions Deutschland

**Zeigt her eure Füße,
zeigt her eure Schuh ...
neue Querformat-Fahne
für den Tisch**

- 2,50 m x 0,75 m
- 5 großen Osen



Jetzt bestellen unter:
clubbedarf@lions.de oder Tel. 0611 99154-34

European Council

Die Mitglieder des Europa Forums haben entschieden: Das offizielle Gremium der Mitglieder des Europa Forums der Lions ist das „European Council“. In diesem haben alle Multi-Distrikte und „Single Districts“ in Europa und Israel unabhängig von ihrer Größe jeweils eine Stimme. In Bordeaux hat das European Council unter anderem die Lions in Moldau als Mitglied aufgenommen, das Ausloten einer Activity zur Förderung des Themas „Frieden“ beschlossen und eine „Working Group“ zur Errichtung einer Europa-weiten Activity „Business Ethics“ eingerichtet. Eines der Ziele: Vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges gilt es, demokratische Länder Europas in den Kreis der europäischen Lions aufzunehmen und den Frieden unter Wahrung der Unantastbarkeit von Staaten und unter Wahrung des Rechts auf Selbstverteidigung sichtbar zu fördern. Ein anderes lautet: Vor dem Hintergrund vom Fehlverhalten Einzelner im wirtschaftlichen Umfeld und dem großen sichtbaren Schaden für die Volkswirtschaft gilt es, eine Sensibilität schon in der Ausbildung von jungen Menschen für „Business Ethics“ zu entwickeln.

In Bordeaux ist damit sehr deutlich geworden, dass sich die europäischen Lions den gesellschaftspolitischen Herausforderungen dieser Zeit stellen und bereit sind, sich auf neue Felder einzulassen. 🗣️

PDG Ulf Grundmann, GR-Beauftragter für Europa

Foto Valentina Bernhard

Abstimmung beim European Council.



Eine nationale Strategie als Werkzeug

Der Workshop „Eine nationale Strategie als Werkzeug“ zeigte: MD 107 Finnland hat in zehn Jahren 35 Prozent seiner Mitglieder verloren. Die finnischen Lions haben daraufhin Ziele festgelegt und eine Strategie entwickelt. Zunächst wurde eine Wertediskussion in den Clubs angeregt – mit guter Beteiligung. Dann wurde eine „Strategie 2030“ als Prozess beraten und beschlossen. Eine ambitionierte Kampagne „Join the Lions“ wurde gestartet mit den Zielen:

- Neue Clubs – 30 neue Clubs pro Jahr
- Neue Mitglieder – 2000 Mitglieder in

den bestehenden Clubs pro Jahr

- Die bestehenden Clubs in gutem Zustand zu halten (die Mitglieder sind zufrieden und bleiben)

Weitere Zusatzziele lauten zum einen, dass der Anteil weiblicher Mitglieder auf 40 Prozent steigt und das durchschnittliche Alter der Mitglieder um fünf Jahre sinkt. Zudem sollen eine neue Kultur der Mitgliedergewinnung und eine positive Entwicklung der Mitgliedschaftserfahrung entstehen. Schlüsselrollen spielen in diesem Prozess: Distrikt-GAT-, GMT- und GET-Arbeitsgruppen, Gui-

ding Lion, Sponsoring Clubs und ein MD-Projekt-Koordinator – ein bezahlter Mitarbeiter, der für die Kampagne angestellt wird. Die Aufgaben sind genau definiert. Die aktive Mitarbeit der Clubs ist notwendig und mit diesen vereinbart. Der geplante Zeitraum für die Gründung eines neuen Clubs ist mit sechs Wochen sehr ambitioniert. Es gibt eine landesweite Zeitplanung, wann und wo Clubs gegründet werden. 🗣️

Dr. Michael Hailer, DG 111-SM
2024-2025, LC Tübingen

Europa Forum 2025 in Bordeaux/Lions – All Inclusive?

Noch nicht ganz, aber auf einem guten Weg dorthin. Eigentlich wollte ich gar nicht zum Europa Forum, doch ich wurde überredet, mit nach Bordeaux zu kommen. Ich möchte gleich zu Beginn klarstellen, dass dieses Forum eine der besten Veranstaltungen war, die ich in meinen 20 Jahren Zugehörigkeit zu Lions besucht habe. Es hat sich also gelohnt. Danke für die Gelegenheit.

Im Gegensatz zu Internationalen Conventions ist alles etwas „gemütlicher“. Besondere „VIP“-Bereiche gab es nicht, was zu einer lockeren Atmosphäre beigetragen hat. Es wurden sehr gute Workshops zu den verschiedensten Themen angeboten. Untermalt wurden diese mit Activities, die zum Mitmachen animierten.

Besonders interessant waren für mich die Themen rund um Inklusion. Dazu gehörte zum Beispiel der Workshop mit Special-Olympics-Europa/

Asien-Leiter David Evangelista. Er ist, genauso wie der Präsident von Special Olympics International, Tim Shriver, selbst Mitglied bei Lions. Als solchem liegt es ihm am Herzen, beide Organisationen näher zusammenzubringen. Mit IPIP Dr. Patti Hill, der Vorsitzenden von LCIF, und dem 3. IVP Dr. Manoj Shah saßen hochkarätige Zuhörer unter den Teilnehmern. David verstand es, mit seiner fesselnden Art den besonderen Reiz der Special Olympics zu vermitteln. Anhand von Beispielen aus europäi-



schen Distrikten zeigte er einleuchtend, wo schon sehr viel passiert ist, wo es aber auch noch Möglichkeiten der Verbesserung gibt. Unterstützt wurde er dabei von Mitgliedern des französischen Special-Olympics-Teams.

Gut abgestimmt darauf war dann ein weiterer Workshop zu dem Thema Diversity. Die beiden Moderatoren aus unserem englischen Multi-Distrikt waren sehr humorvoll. Und so konnte ein eigentlich schwieriges Thema locker herübergebracht werden.

Für mich persönlich möchte ich aber zwei Dinge hervorheben: Das ist zum einen die Einführung in ein Floor-Rugby-Spiel mit dem französischen Special-Olympics-Team. Floor-Rugby ist eine etwas entschärfte Version des bekannten Rugbys, die ohne das „Tackling“ auskommt und dadurch echte inklusive Mannschaften ermöglicht. So spielten Damen und Herren, Jung und Alt gemeinsam mit den Special-Olympics-Athletinnen und -Athleten aus Frankreich. Es hat allen viel Spaß gemacht, und ich empfand es auch wirklich als anstrengend.

Genauso schön war aber auch die ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche am Freitagabend, auf der auch die Rollstuhlfahrer, die zuvor in einer Show eine Vorführung hatten, nun mit uns allen gemeinsam feierten. Das war für mich der Inbegriff von

Inklusion. Das Organisationskomitee hat es sehr gut verstanden, immer wieder inklusive Akzente zu setzen. Mit der Teilnahme der sogenannten Executive Officers von Lions Clubs International, also der obersten Führungsebene unserer Organisation, wurde in den Workshops auch die Wichtigkeit von Inklusion als Teil der MISSION 1.5 unterstrichen. Vielleicht sehen wir es in Zukunft einmal so, dass Menschen, die wir bisher noch nicht für eine Mitgliedschaft bei Lions oder den Leos in unserem Fokus hatten, nun eine Bereicherung sein könnten.

Mein Fazit: Auf internationaler Ebene und auch in Europa gibt es eine gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen LCIF und Special Olympics. Wir haben in Deutschland in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet, dürfen jetzt aber nicht lockerlassen – und sollten darüber nachdenken, inklusiver zu werden. Mir hat das Forum gezeigt, welche Möglichkeiten es dafür geben kann. Und unsere internationale Führungsstruktur geht mit gutem Beispiel voran, zeigt großes Interesse und unterstützt jedes Projekt. 🗨

Claus Harder, KSOD 111-BN,
LC Aschaffenburg-Pompejanum

Fotos ① Brian Sheehan

② PDG Jutta Künast-Ilg



① **Gruppenbild** des Floor-Rugby-Teams.

② **Rollstühle und Basketballkorb** zum Ausprobieren auf der Aktionsfläche von Special Olympics auf dem Forum.



Musik in Farben, 3D-Mapping und Schokolade: Die Gewinner des Wettbewerbs LYAA Bert Mason

Der Wettbewerb Lions Young Ambassador Award (LYAA) Bert Mason fand am 25. Oktober im Rahmen des Europa Forums statt. Unter der Führung von Johannes Röder haben drei Jurymitglieder alle acht Kandidatinnen und Kandidaten jeweils eine halbe Stunde interviewt und ihr Projekt, ihr Auftreten, ihre Präsentation und ihr Spendenziel bewertet.

Zum ersten Mal stand der Wettbewerb unter der Leitung von Sally Marsh und Thomas Jakubowski. Die Altersgrenze wurde um ein Jahr hochgesetzt und das Preisgeld erhöht. Ein Sonderpreis wie 2023 in Klagenfurt wurde nicht gestiftet.

Die Rahmenbedingungen waren optimal: Die öffentliche Vorstellung der Projekte erfolgte am 26. Oktober vor rund 200 Personen. Der neue Wanderpokal, gestiftet vom MD 111, wurde vom Weltpräsidenten überreicht, nachdem der Gewinner sein Projekt kurz vor dem Gesamtplenum vorgestellt hatte.

Vielfältige Projekte

Der Gewinner des Bert Mason LYAA 2024, Niccolò Bartolacelli aus Italien, unterstützt das „Chroma“-Projekt. Anstatt mit schwarz-weißen Noten wird die Musik in einer farbigen Darstellung beschrieben, damit der Zugang zur Musik erleichtert wird. Mithilfe von KI werden komplexe Arrangements ermöglicht. Der Zugang dazu ist kostenfrei. Er möchte mit seinem Projekt inklusiv, also allen Menschen einen Zugang zur Musik eröffnen – und dies ohne finanzielle Hürden.

Laurenz Grötzmeier aus Österreich wurde der zweite Sieger. Er hat in seiner Schule für Design und Bauwesen eine

Unterstützung für Obdachlose entwickelt. In einer Gruppe und mit der Hilfe der Schule wurden kleine Häuser gebaut und verteilt, damit Menschen ohne festen Wohnsitz ein kleines Dach über dem Kopf erhalten. Keeva Delaney aus Irland unterstützt mit ihrem Projekt und ihrem Preisgeld für den dritten Platz die Clinas-Stiftung. Diese hilft Familien in Irland mit schwerkranken Kindern. Ihr Projekt ist die Förderung der traditionellen irischen Musik.

Die 18-jährige Emilie Veit aus Deutschland will jungen Frauen und Mädchen mit Role Models, also Vorbildern, den Weg in die Tech-Branche aufzeigen. Ihre Podcast-Idee mit überzeugendem Social-Media-Konzept zeigte ein gutes Zielgruppenverständnis und die Bereitschaft, möglichst divers zu denken. Junge Frauen werden motiviert, eine Karriere in der Technikbranche zu starten.

Nolan Dauby aus Belgien ist 17 Jahre alt und möchte mit seinem Projekt Schokoladenproduktion mit fairen Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern verbinden. Er hat mit seinen Eltern ein eigenes Schokoladenunternehmen gegründet. In Zusammenarbeit mit einem Imker werden bei der Herstellung seines Schokoladenprodukts Bienen geschützt. Milotin Rares-George aus Rumänien

unterstützt die praktische Anwendung von 3D-Mapping, -Modelling und -Printing in Schulen in seinem Land. Er möchte, dass der 3D-Druck gelernt, ausprobiert und gelehrt wird. Die Teilnehmerin Lilianna Noor aus England plant einen „Youth Economic Growth Summit“ im Jahr 2025. Auf dieser Tagesveranstaltung sollen junge Menschen motiviert werden, sich wirtschaftlich zu betätigen und eigene Unternehmen zu gründen. Jacoba Elizabeth Marie Ten Brinke aus den Niederlanden hat mit ihrer Familie zusammen eine Stiftung gegründet: Just a Million! Diese unterstützt kleine Kinder in Kenia, die mit ihren Familien in Slums leben. Mit den Mitteln der Stiftung werden Klassenräume hergerichtet, Schulbücher angeschafft, Sportstätten finanziert und die Gesundheit der Kinder gefördert. ●

Thomas Jakubowski, GR-Beauftragter für den Young Ambassador Wettbewerb

Fotos Günter Kraft



Der nächste Wettbewerb findet am 23. Mai 2025 in München statt. Anmeldeabschluss ist der 1. März 2025. Rückfragen an info@thomas-jakubowski.de

LöwenHerzGala

CHARITY VERANSTALTUNG DES LIONS CLUB BERLIN



Foto © Darek Gontarski / upstruct.com

**AM 27. FEBRUAR 2025
IM TIPI AM KANZLERAMT**

Genuss, Glamour und ein **Herz** für den guten Zweck – „We Serve“

Dich erwarten kulinarische Highlights – serviert von prominenten Gästen, eine spektakuläre Show und eine Auktion mit Preisen „Money can't buy“ moderiert von Sandra Maischberger und Matze Knop.

Der Erlös des Abends kommt unserem LöwenHerzBus zugute, ein multifunktionales Einsatzfahrzeug für die Berliner Kälte- und Wohnungsnotfallhilfe.

Weitere Infos und Buchung unter: www.loewenherzgala.de



MACH DEN ABEND PERFEKT!

Sichere Dir jetzt **2 Karten für die LöwenHerzGala mit einer Übernachtung** (Executive Zimmer inkl. Frühstück) im KPM-Hotel

Für insgesamt nur **580 €** (statt 717€)

Buchung mit dem **Code LHG2025** unter www.loewenherzgala.de



①

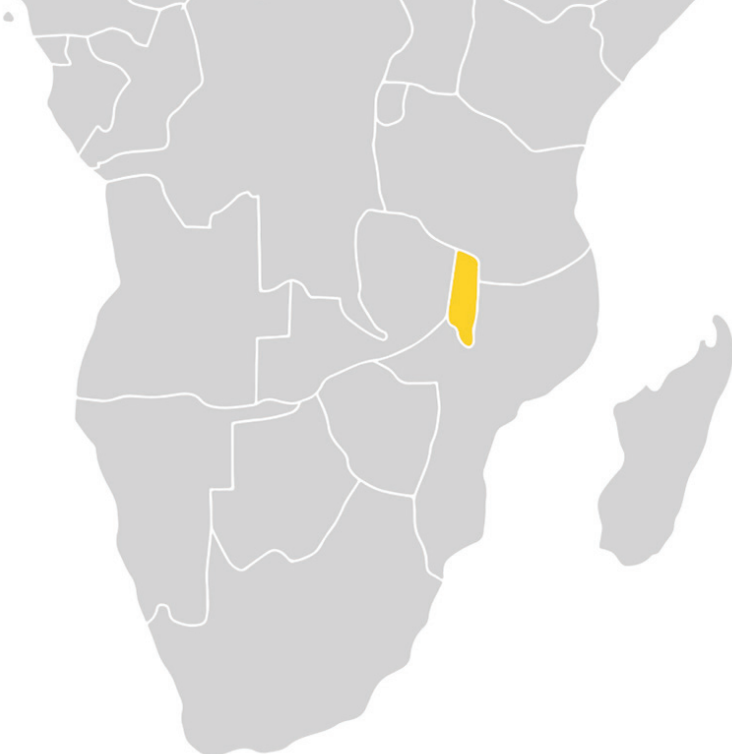
Die Republik

Malawi grenzt an Tansania (Norden), Mosambik (Osten/Süden) und Sambia (Westen).

②

WaSH hat eine **Versorgung** mit sauberem Trinkwasser zum Ziel.

①



②



WaSH-Workshops: Wasserversorgung in Krisengebieten

Auch WaSH war Thema auf dem Europa Forum in Bordeaux. In dem Meeting am 24. Oktober wurde zunächst das Board neu besetzt, bei dem Hans Ludwig Rau für den Zeitraum 2024 bis 2027 bestätigt wurde. Seine Co-Chairs sind aus Finnland und der Ukraine, die Sekretärin ist aus Tschechien.

In zwei Workshops wurde zudem das Thema Wasser und seine Verfügbarkeit in Krisen- und Katastrophengebieten fundiert bearbeitet und durch vielseitige Betrachtungen präsentiert. Im ersten Teil am Donnerstag wurden verschiedene bestehende Projekte aus dem globalen Süden (ehemaliger Begriff „Entwicklungsländer“) und das beantragte WaSH-Projekt in Malawi vorgestellt. Im zweiten Teil am Freitag ging es um die Fragestellung der Verschmutzung unseres Trinkwassers weltweit durch Mikro- und Nanoplastik. Hierzu sprachen Lions aus Italien und Norwegen. Ein Lion aus der Ukraine berichtete von der erschütternden Situation aus den Kampfgebieten, in denen Versorgungsleitungen für die Bevölkerung zerstört und ganze Ortschaften von der Wasser- und Stromversorgung abgeschnitten wurden. Auch hier konnte mit lionistischer Unterstützung für den provisorischen Wiederaufbau der Wasserversorgung durch WaSH geholfen werden.

WaSH ist mehr! Es steht für Wasser, Sanitäranlagen und Hygiene
Wasser ist der grundlegende Faktor des

Überlebens und muss nach gesicherter Zufuhr vor übermäßiger Verunreinigung geschützt oder aufbereitet werden. Mit dem Zugang zu Wasser – besonders zu sauberem Wasser – fängt es an. Wir drehen den Wasserhahn auf und haben diesen wertvollen Rohstoff für das tägliche Leben, Hygiene, Trinkwasserbedarf und für die industrielle Herstellung unserer Güter zur Verfügung.

Betrachten wir zunächst die Gebiete des globalen Südens: In Malawi zum Beispiel ist das nicht selbstverständlich. Für die häusliche Wasserversorgung tragen junge Mädchen und Frauen das Wasser aus weit entlegenen Gebieten in Kanistern herbei. Oft kommen sie nicht unbeschadet an ihrem Ziel an, da sie dabei diversen Gefahren ausgesetzt sind. Das Wasser stammt teilweise aus fließenden Gewässern oder aus durch Regen entstandenen Wasserlöchern, die auch Wildtieren als Trinkquelle dienen. Man kann sich lebhaft vorstellen, dass sowohl Gefahren durch die Konkurrenz mit der Tierwelt als auch durch die Verschmutzung des Wassers hinsichtlich von vom Tier auf den Menschen übertragbarer Infektionskrankheiten entste-

hen. Zudem werden diese jungen Frauen auf dem Weg auch von Männern bedroht – und mehr. Eine dorfnah, zentrale Wasserversorgung ist also nicht nur eine Verbesserung der Hygiene, sondern dient auch der sozialen Sicherheit. Sie festigt die Situation und Strukturen des Dorfes.

In diesen Regionen gibt es eine Menge Schulen, die für die Ausbildung von Mädchen und Jungen eingerichtet worden sind. Bildung ist eines der Ziele der Unterstützung dieser Regionen. Damit werden die Positionen der Frauen in entsprechenden Ausbildungen gestärkt, für die Männer wird die Ausbildung in technischen Berufen gefördert. Ohne Bildung beziehungsweise Ausbildung haben die Menschen keine Chance, jemals am globalen Markt teilzuhaben. Statistiken zeigen, dass Bildung und Gewissheit der Versorgung der Familien durch Arbeit und Einkommen die Wachstumsrate der Bevölkerung senkt.

In dem Gesamtpaket WaSH werden auch Hygieneschulungen angeboten, die die Bevölkerung in einer stabilen sozialen Entwicklung unterstützen. Die Frauen und das Dorf profitie- ▶▶



③ **In ländlichen Regionen** haben viele Menschen keinerlei Zugang zu unbedenklichem Trinkwasser.

④ **Die Menschen in Malawi** sind bekannt für ihre große Herzlichkeit und Gastfreundschaft.

⑤ **Der Großteil der Bevölkerung Malawis** betreibt Landwirtschaft zur Deckung des Eigenbedarfs.

ren mehrfach davon. Es werden passende Sanitäranlagen gebaut, in denen die Frauen auch während der Menstruation einen hygienischen Rückzugsort zur erledigung ihrer Hygiene haben. Man muss dazu wissen, dass Frauen während der Menstruation gesellschaftlich gemieden werden. Eine medizinisch-hygienische Aufklärung hilft dabei, diese Situationen zu verbessern.

Wie funktioniert WaSH?

Eine mögliche Einheit zur Regeneration des Wassers ist die Filteranlage PAUL („Portable Aqua Unit Lifesaving“). Es handelt sich dabei sowohl um einen transportablen Wasserrucksack als auch einen stationär einsetzbaren Filtereinsatz zur Reinigung von beispielsweise Zisternenwasser. Die Kapazität

reicht je nach Wasserqualität – je weniger Schwebestoff, umso besser – zur Versorgung eines kleinen Dorfes mit schätzungsweise 500 Personen.

Der Einsatz von PAUL verschafft nach Zugang zu verfügbarem gefiltertem, sauberem Wasser. Es ist damit eine Wasserversorgung gewährleistet. Dadurch wird eine Infrastruktur im Dorf gebildet und ein effizienteres Arbeiten und Leben ermöglicht. Es finden Hygieneschulungen zum Schutz vor wasser- oder nahrungsmittelbedingten Infektionen wie auch Schmierinfektionen statt. Die beiden Workshops auf dem Europa Forum gaben einen tiefen Eindruck von den Umständen, die eine schlechte Wasserversorgung mit sich bringen. Eine eigenständige Wasserversorgung sowie Bildung und Ausbildung fördern

die Gesundheit und Selbstständigkeit der Bevölkerung. Als internationale Organisation setzen wir uns für globale Interessen ein, von denen nicht nur die betroffenen Länder profitieren. Bei einer globalen medialen Vernetzung stehen wir in der Verantwortung, dort Hilfe zu leisten, wo wir davon Kenntnis haben – auch wenn es ein langer Weg ist. Hans Ludwig Rau hat das Thema hervorragend zusammengestellt und moderiert, vielen herzlichen Dank dafür. 🙏

Dr. Sylvia Löhr, Distrikt-Governor 2024/2025

Fotos ① Stiftung der Deutschen Lions

② Riccardo Niels Mayer/
stock.adobe.com

③ - ⑤ Johanna Kunz/SDL

Euro Asia Committee

Das Euro Asia Committee bot am 25. Oktober die Möglichkeit, sich über Aktivitäten und Service-Angebote europäischer Lions in Asien zu informieren und auszutauschen. Von fünf vorgestellten Projekten ging es beim ersten um die Aufforstung des Regenwaldes im Amazonasgebietes. Die nächsten vier zeigten dann, was Club- und Distrikt-Kooperationen in Asien Gutes bewirken können. 1. VG Elmar Rollwege aus der Schweiz berichtete über das Bildungsprojekt „Haven“ in Kambodscha. Benachteiligten jungen Menschen wird durch eine Restaurantfachausbildung der Grundstein für ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht.

GRU PDG Dr. Johann Schreiner aus 111-NB stellte gleich zwei Projekte vor: Durch die Zusammenarbeit seines Clubs (LC Schneverdingen) mit dem LC Kathmandu Namu Buddha (Nepal) können Schüler in Dudhkunda nun das ganze Jahr in die Schule gehen – dank

der Installation von Strom und der Renovierung des Schulgebäudes. „Effiziente Kochöfen für Westbengalen“ war sein zweiter Beitrag. Über 5.000 Kochöfen wurden bis jetzt vor Ort produziert und ausgeliefert. Sie tragen damit zur Belebung der lokalen Wirtschaft und zum Gesundheits- und Klimaschutz bei.

Dr. Kathrin Seidemann, Medizinische Hochschule Hannover, gab per Online-Schaltung einen Überblick über 20 Jahre PICU (steht für Paediatric Intensive Care Unit) – „Von kurzfristiger Katastrophenhilfe zur nachhaltigen Entwicklungshilfe“ in Galle, Sri Lanka. Ein Beispiel gelungener Kooperation der Lions aus dem Distrikt 111-NH mit dem LC Hikkaduwa, Sri Lanka, den Kinder-Intensivmedizinerinnen und dem Kinder-Pflegepersonal aus Hannover und Galle. 📍

Renate Kastrowsky-Kraft, GR-Beauftragte für Euro-Asia-Committee



Mehr Infos zu drei der vorgestellten Projekte über die QR-Codes:

in Kambodscha

<https://havencambodia.com>



in Westbengalen

<https://bit.ly/4eovM2N>



in Sri Lanka

www.picu-sri-lanka.com



MISSION 1.5 des Lions Club International

Im Rahmen des Europa Forums in Bordeaux wurde die MISSION 1.5 von Lions Clubs International vorgestellt, die auf die Rekrutierung neuer Mitglieder und die Stärkung der Lions Clubs bis zum Zieljahr 2027 abzielt. Der Fokus liegt auf einer Kultur des Wachstums, bei der alle Lions Verantwortung übernehmen müssen. Neben der Rekrutierung von Mitgliedern ist es entscheidend, junge Menschen zu gewinnen und

die Mitgliederbindung zu verbessern. Strategische Ansätze beinhalten Trainingsprogramme, Konfliktmanagement und den Ausbau von Social-Media-Aktivitäten, um alle Generationen anzusprechen. Besonders betont wurde die Notwendigkeit, durch effektives Marketing neue Mitglieder zu gewinnen, vor allem durch Videos und Social-Media-Plattformen wie Facebook, Instagram und TikTok. Die nationalen Rekrutierungs-

kampagnen in Italien haben bereits eine Trendwende bei den Mitgliederzahlen gezeigt. Ein wichtiges Ziel bleibt es, neue Clubs zu gründen und eine diversere Mitgliedschaft zu fördern – insbesondere durch die Einbindung von Frauen und jungen Lions. 📍

Claus Engelbrecht, DG 111-BN

Fabrício Oliveira
und Europas
Governor.



Zeichen setzen und zusammenarbeiten: Fabrício Oliveira trifft Europas Governor

Der Internationale Präsident (IP) Fabrício Oliveira nahm im Rahmen des Europa Forums in Bordeaux die Gelegenheit wahr, die Governor in Europa in seinen Zielsetzungen und in denen von Lions Clubs International zu bestärken. Er stellte dabei auch die aktuellen Mitgliederzahlen der Constitutional Area IV (Europa) vor. Oliveira motivierte die Governor aus Europa mit der Festlegung folgender Prioritäten:

1. Mitgliederzahlen erhöhen unter dem Stichwort MISSION 1.5
2. Hand in Hand mit LCIF arbeiten
3. Leadership-Potenzial erkennen und fördern
4. Darstellung unserer Arbeit in der Öffentlichkeit

Die deutsche Governor-Crew verfolgt diese Zielsetzungen gerade verstärkt in Deutschland. Im Weiteren führte der Internationale Präsident einige interessante Aspekte der Mitglieder- und Servicezahlen in Europa an. So sind 25 Prozent der neu gewonnenen Mitglieder in Europa unter 45 Jahre alt, weltweit sind es jedoch 45 Prozent. Vieles gibt es zu tun. Die deutsche Governor-Crew nahm diese Herausforderungen an. Sichtlich zufrieden zeigte sich IP Oliveira nicht nur über das Treffen mit Europas Governor, sondern auch auf dem Gruppenbild. 📍

Dr. Peter Gröger, DG 111-BO

Foto DG Susanne Engels-Stirm

„Better Together“: Tri-Jumelage

Beim Workshop „Being Lions in Europe: two examples of multilateral cooperation between three districts“ am 26. Oktober stellte sich die Tri-Jumelage zwischen France Est, Belgien und Luxemburg vor. Nach einem kurzen „Welcome & Introduction“ präsentierten die DG Caroline Zavattoni (MD 103-France Centre), Jürgen Hellmuth (MD 111-Deutschland SW) und János Hunyadi (D 119-Ungarn) ihre Tri-Jumelage. In dieser Jumelage war die Frage nach der sprachlichen Zusammenarbeit einer der Kernpunkte der Diskussion. Neben der Sprache erfolgt die Kommunikation auch über die Musik. Ein Preis für junge Musikerinnen und Musiker stellt deshalb seit vielen Jahren ein zentrales Element dieser Tri-Jumelage dar.

Ergänzt wird die Jumelage durch die gemeinsame finanzielle Unterstützung von sozialen Activities – zum Beispiel Screening-Bus und Projekte zur Inklusion. Das Fazit: Multilaterale Jumelagen sind mehr noch als klassische bilaterale Jumelagen auf gemeinsame Ziele und Aktivitäten angewiesen. Die gemeinsame Förderung sozialer Activities als politisch niedrigschwelliges Thema bietet sich hier an. Sprachenvielfalt stellt eine Herausforderung an die Kommunikation dar, kann aber durch andere Formen der Kommunikation, wie beispielsweise die Musik, ergänzt werden. 📍

Jürgen Hellmuth, DG 111-SW, und Thorsten Afflerbach, KEU 111-SW



Let's meet friends

IPDG 111-SN Elke Schäfer hatte vor der offiziellen Opening Ceremony zu einem besonderen deutschen Programmpunkt eingeladen. Im Programm wurde „Let's meet friends“ als Workshop beschrieben, der eine gute Gelegenheit bietet, Lions aus ganz Europa auf informelle Art und Weise miteinander in Kontakt zu bringen. Die Besucher werden in verschiedene Gruppen eingeteilt und gebeten, gemeinsam ein paar Fragen zu beantworten, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Und so war es dann auch: Über 100 Lions hat-

ten sich eingefunden. Ich war im Team mit Lions-Freunden aus Deutschland, Holland und sogar den USA. Eine bunte Truppe also, die über die Beantwortung der Fragen „What do you have in common?“ und „What is special about you?“ ins intensive Gespräch kam. Eine sehr nette Art und Weise, Lions-Freunde kennenzulernen! 🍷

Andrea Alber-Bischoff,
DG 111-Bayern-Süd
Fotos Valentina Bernhard

① - ③

Getreu dem Motto des Workshops „Lasst uns Freunde treffen“ kamen Lions aus verschiedenen Ländern miteinander ins Gespräch.

Önologie: Einblick in die Welt des Weins

Im Rahmen des diesjährigen Europa Forums waren die europäischen Lions mit internationalen Gästen im Südwesten Frankreichs in Bordeaux eingeladen. Inmitten dieser berühmten Weinregion bot es sich an, dass eine kundige „Maitre Sommelier“, Kinette Gautier, interessierte Lions in die Welt des Weins entführt. Ihr Lokal in Bordeaux zeich-

net sich durch einen Stern und drei Gabeln im Michelin-Führer sowie den goldenen Schlüssel und drei Hauben im Gault&Millau aus. Die „Entführung“ erfolgte leider nur theoretisch, aber abends gab es viele Gelegenheiten zur praktischen Verkostung. Kinette Gautier begann mit einem Ausflug in die Historie des Weinbaus vom 12. Jahrhundert bis heute. Sie markierte die berühmten Weingüter rund um Bordeaux und informierte die Lions über

Rebsorten wie Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und andere. Interessant waren auch ihre Ausführungen zum praktischen Weingenuss und die Beschreibung der elf Aromakategorien. Die Lions erkannten durch den Vortrag die Bedeutung des Weins für die Region, die in diesem Jahr zum Europa Forum eingeladen hatte. 🍷

Manfred Fraas, DG 111-Mitte-Süd
Foto Günter Kraft

Kinette Gautier (links) brachte den Lions die Weine der Region Bordeaux näher.



Mehr Sichtbarkeit, mehr Vernetzung – ein starkes Signal für den Jugendaustausch

Beim Europa Forum in Bordeaux stand der internationale Jugendaustausch im Zeichen von mehr Sichtbarkeit und Präsenz, was auch durch einen eigenen Stand unterstrichen wurde.

Der erste Tag begann mit einem Get-together der Jugendaustausch-Beauftragten (YEC) – ein traditioneller Einstieg in das Forum, bei dem neue, erfahrene und ehemalige YEC in einer lockeren und freundlichen Atmosphäre zusammenkamen. Dies bildete eine positive Grundlage für die Zusammenarbeit in den kommenden Tagen. Als Teil der Eröffnungszeremonie trugen die Beauftragten erstmals die Fahnen, ein symbolischer Akt für Diversität und Freundschaft zwischen den Nationen.

In den Sitzungen wurden zentrale Themen behandelt, darunter die Di-

gitalisierung des Programms, die Etablierung eines europäischen YCE-Boards sowie die Verbesserung der Kommunikation und Lobbyarbeit. Seit dem letzten Forum in Klagenfurt waren zahlreiche Maßnahmen zur digitalen Vernetzung entwickelt worden, etwa die Einführung einer einheitlichen Struktur der Zusammenarbeit und die Digitalisierung des Bewerbungsprozesses. Workshops befassten sich mit Herausforderungen wie der Gastfamiliensuche und Vorauszahlungen für Campgebühren. Ein weiteres Highlight war die Gründung des YCE European Boards, das künftig die Koordination der europäischen Partnerländer übernehmen wird.

Der Basar zur Vereinbarung der Länderquoten für 2024-2025, an dem mehr als 120 internationale Vertreter und Ver-

treterinnen teilnahmen, stellte einen weiteren Höhepunkt dar. Auch die Einbindung von YEC aus Australien, Indien und anderen Ländern bereicherte die Veranstaltung. Abschließend wurde die Verantwortung für das nächste Forum nach Dublin übertragen, das 2025 stattfinden wird.

Das Treffen in Bordeaux vermittelte eine klare Aufbruchstimmung und hinterließ eine große Zuversicht in die Zukunft des Lions-Jugendaustauschs, die von stärkerer Vernetzung, Innovation und gegenseitigem Verständnis geprägt sein wird. 📍

Rita Bella Ada, Bereichsleitung int. Jugendaustausch (Stiftung der Deutschen Lions)

Foto Jutta Künast-Ilg

KI-gestütztes Portal für das Marketing der Lions Clubs

Daniel Elkins präsentierte bei seinem Vortrag „AI at the Service of Lions“ spannende Möglichkeiten, wie künstliche Intelligenz (KI) die Lions Clubs bei Marketing und Wachstum unterstützen kann. Zunächst zeigte er beeindruckende Beispiele für KI-generierte Inhalte: Songs, Bilder und Videos, die das kreative Potenzial moderner KI veranschaulichten. Diese Einblicke waren aber nur der Auftakt. Er stellte dann ein neues KI-gestütztes Portal vor, das speziell auf die Bedürfnisse der Lions Clubs und ihrer Distrikte abgestimmt ist. Dieses soll dabei helfen, Marketing-

maßnahmen zu vereinfachen und das Clubwachstum zu fördern. Die Grundlage bildet ChatGPT, für das Elkins die Pro-Version für 20 US-Dollar monatlich empfiehlt. Ein herausragendes Feature ist die automatische Generierung von Marketingmaterialien: Aus einem Servicebericht werden beispielsweise Presseartikel sowie Posts für Facebook und Instagram erstellt. Das KI-System ermöglicht zudem die Definition einer Zielgruppe und stellt passendes Marketingmaterial bereit, um potenzielle Mitglieder anzusprechen und das Wachstum der Clubs aktiv zu fördern. Der

Vortrag fand auf Englisch statt, doch das Tool ist so konzipiert, dass alle Funktionen auch auf Deutsch genutzt werden können. Diese innovative Lösung zeigt, wie KI im Non-Profit-Sektor effektive Unterstützung leisten kann und Lions Clubs neue Wege eröffnet, ihre Mission zu verbreiten. 📍

Andreas Kassat,
Distrikt-Governor 2024/2025



Weitere Informationen:
www.lionsvirtual.org

Musikbegeisterte Lions in der Stadt des Weins

Noch nie in der 32-jährigen Geschichte des Lions-Musikpreises war der Zuspruch an Zuhörerinnen und Zuhörer so groß wie beim Europa Forum in Bordeaux.

18 Mitgliedsländer des Europa Forums hatten Kandidatinnen und Kandidaten für das Europafinale des Lions-Musikpreises angemeldet. Es wurde ausgetragen in den Räumlichkeiten des Musikkonservatoriums von Bordeaux, direkt an der Gironde gelegen.

Die erste Runde des Musikpreises begann damit, dass alle Teilnehmenden ein Pflichtstück und dann ein Wahlstück spielten. Das dauerte. Wir ha-

ben um 9.30 Uhr angefangen und waren um 16.30 Uhr fertig. Und während dieser langen Zeit war das Auditorium mit Zuhörenden gefüllt. Manche kamen und gingen – die meisten, um „ihre“ oder „ihren“ Kandidatin beziehungsweise Kandidaten zu hören und vielleicht noch ein paar mehr. Aber es war den ganzen Tag über eine große Zuhörerschaft beisammen, was insbesondere für die Musikerinnen und Musiker motivierend war.

Am darauffolgenden Tag in der zweiten Runde, dem sogenannten Konzert der sechs Besten, war es nicht anders. Und das ist erstaunlich, da das Konservatorium eine knappe halbe Stunde Tramfahrt vom Kongresszentrum entfernt ist. Trotzdem machten sich die Lions auf den Weg. Und es lohnte sich: Die Leistungen der jungen Finalistinnen und Finalisten bewegten sich auf hohem Niveau und begeisterten ►►



①

Die deutsche Kandidatin
Anna Maria Steinheber beim
Vortrag in Bordeaux.

nacheinander das Publikum. Am Ende wurde eine ganze Reihe von Preisen vergeben – auch dank zusätzlichen Sponsorings.

Die Special Awards der Jury gingen an:

- Isabella Runge, Estland, 450 Euro, gesponsert von den Governor aus Frankreich.
- Pawel Libront, Polen, 450 Euro, gesponsert von den Governor aus Frankreich,
- Luca Tonolli, Italien, Engagement bei den Konzerten im Fronhof (Augsburg) 2025 mit einem Honorar von 1.500 Euro
- Joao Sousa, Portugal, Publikumspreis: 1.000 Euro, gesponsert von den Lions aus der Schweiz sowie Liechtenstein, Portugal und Deutschland

Die regulären Preise des Forums:

1. Preis: **Yan Maratka, Frankreich, 5.000 Euro**
2. Preis: **Joao Sousa, Portugal, 3.000 Euro**
3. Preis: **Paul Moosbrugger, Österreich, 2.000 Euro**

Unsere deutsche Kandidatin Anna Maria Steinheber spielte auch in der Finalrunde mit einer überzeugenden Darbietung des Pflichtstücks von Mendelssohn im romantischen Stil. Sie wurde dann aber nicht für die zweite Runde benannt. Auch die Teilnehmenden, die keine Preise verliehen bekamen, hatten in Bordeaux eine gute Zeit. Und hier zeigt sich der besondere Charakter unseres Lions-Musikpreises. Das gilt ebenfalls für die Distrikt-Musikpreise in Deutschland, für das Deutschlandfinale und dann eben auch für das Europafinale: Wir sorgen dafür, dass die jungen Talente sich – obwohl sie im Wettbewerb Konkurrenten sind – wohlfühlen und miteinander eine gute Zeit verbringen: „Making friends!“ So wurde am Abend der Ankunft auf Kosten der französischen Lions zu einem „Welcome“ mit leckerem Essen und Wasser oder Wein eingeladen. Auch am Abend nach Abschluss des Musikpreises gab es ein geselliges Beisammensein, an dem fast alle Kandidatinnen und Kandidaten teilnahmen. Die Verbindung der jungen Menschen zu den Lions wurde dann noch dadurch gestärkt, dass eine

ganze Reihe von Mitgliedsländern ihren Vertreterinnen und Vertretern ermöglichte, am Samstagabend an der Gala-Nacht teilzunehmen. In diesem Jahr ist nun die Idee geboren worden, den Mitgliedern des neu gegründeten europäischen Lions-Orchesters Lions European Chamber Players und den Teilnehmenden am Europäischen Lions-Musikpreis eine Mitgliedschaft in einem neu zu gründenden virtuellen Leo- oder Leo-Lions-Spezial-Club anzubieten. Hier sind entsprechende Vorbereitungen im Gang. Für den Musikpreis des Jahres 2025 sind nun die Ausschreibungsunterlagen in den Distrikten verfügbar. Anmelden können sich junge Leute bis zum Alter von 24 Jahren, die Cello spielen. Auch für Schülerinnen und Schüler ist eine Anmeldung möglich. 📍

Text und Fotos Ingo Brookmann, Chairperson Lions European Music Chambers, GR-Beauftragter für den Musikpreis



Genauer finden Sie auf unserer Website unter:
www.lionsmusikpreis.de.



②

Die Finalistinnen und Finalisten des Musikpreises und Helferteam.



Die Lions European Chamber Players beim Konzert in der Kirche Sainte Croix.

Premiere der Lions European Chamber Players beim Europa Forum in Bordeaux

Zu „dienen“ („We Serve“) ist die Devise der Lions Clubs weltweit. Die Activities der Clubs finden auf vielen Ebenen statt, denn das oberste Ziel der Lions Clubs ist es, ein breites Spektrum anzubieten. Am 23. Oktober haben die Lions ihre Aktivitäten im Bereich Kultur erweitert: die „Geburt“ der Lions European Chamber Players.

Bordeaux hatte die Freude und die Ehre, der Ort zu sein, an dem erstmals ein Konzert der Lions European Chamber Players (LECP) im Rahmen des Europa Forums angeboten wurde – ein historisches Ereignis.

Der Elan und das erfolgreiche Ergebnis, ein solches Orchester zu gründen, resultieren aus dem Zusammentreffen von zwei sich ergänzenden Personen. Das ist zum einen Ingo Brookmann, leiden-

schaftlicher Musikliebhaber, Chairperson des Lions-Thomas-Kuti-Musik-Wettbewerbs, und zum anderen Wilhelm F. Walz, Dirigent und Lion aus Augsburg, der die künstlerischen Talente entdeckt und in dem Orchester zusammengeführt hat.

Bei dem jährlichen europäischen Lions-Forum ermöglichen die Lions den jungen Musikern aus verschiedensten europäischen Ländern und Kulturen, sich zu treffen, um das genannte Or- ▶▶

chester zu formieren. Dieses Jahr kamen die jungen Musiker aus den folgenden Ländern: Belgien, Österreich, Deutschland, Kroatien, Litauen, Polen, Spanien, Frankreich, Nord-Mazedonien, Portugal und Spanien.

Die Musik überwindet Grenzen sowie Sprachen – und vereint die Herzen. Dieses tolle Orchesterprojekt soll dauerhaft fortgesetzt werden. Das LECP wurde in kürzester Zeit gebildet. Es dauerte etwa drei Monate, bis die jungen Talente gefunden waren. Alle Orchestermitglieder sind ehemalige Gewinner der auf Landes- und Europaebene stattfindenden Lions-Musikwettbewerbe oder Musikstudenten und -studentinnen. Eine erste Trainingsphase und ein Konzert fanden im Juli im Rahmen des 26. Festivals „Konzerte im Fronhof“ in Augsburg statt. Das Konzert in der Kirche Sainte Croix in Bordeaux war eine Demonstration der bemerkenswerten Fähigkeiten der jungen Musikerinnen und Musiker, die dank des Dirigenten Wilhelm Walz und seines Durchsetzungsvermögens, seiner Homogenität und Sensibilität eine professionelle Interpretation der Werke ermöglichen.

Das ausgewählte Programm zeigte, dass die jungen Musiker den Anforderungen gewachsen waren:

- **Tschaikowsky – Serenade für Streicher in C-Dur, Opus 48: Das Kammermusikwerk fordert eine perfekte Beherrschung der Instrumente, die die jungen Musiker wunderbar zeigten, obwohl sie alle erst in der Ausbildung zu Profis sind und teilweise noch neben der Schule studieren.**
- **Wolfgang A. Mozart – Adagio für Violine und Orchester, E-Dur, KV 261**
- **Haydn – Konzert für Trompete und Orchester, Es-Dur: In beiden Werken tritt das Orchester in einen Dialog mit den Solisten und erfordert ein perfektes Zusammenspiel, was wunderbar gelang.**
- **Mozarts Prager Sinfonie, D-Dur, KV 504: Dieses Werk erfordert ein Höchstmaß an**

Zusammenspiel und Sensibilität, welches das Orchester durch eine gelungene Interpretation zeigte.

Zu den beiden Solisten: Nathalie Schmalhofer, die auf ihrer Stradivari-Geige die ganze Anmut und Poesie des Werkes zum Ausdruck brachte, beeindruckte auch durch ihre exzellente Technik. Der Trompeter Lennard Czakaj bot eine sehr nuancenreiche Klanginterpretation und zog das Publikum in den Geist des Werkes hinein. Das Orchester harmonierte unter der Leitung von Wilhelm F. Walz perfekt mit den Solisten – das Publikum war begeistert. Als Überraschung gab es als Zugabe das Prelude aus der Oper „Carmen“ von George Bizet. Das Publikum wurde vom „Rhythmus des Toreros“ mitgerissen. Erfüllt vom Schwung des Orchesters LECP können wir den Musikern nur danken und ihnen zu ihrem Erfolg gratulieren. Sie haben in der Musik ihre Talente vereint und uns die Möglichkeit gegeben, die Musik zu genießen und dem Alltag zu entfliehen.

Dieses Konzert ist auch mit dem Wunsch eines Benefits verbunden. Es ist ein Charity-Konzert. Der Erlös geht an die Institution Vacances Pein Air, die Kindern aus sozial schwachen Familien oder schwierigen Umständen zwei Wochen Ferien ermöglicht. Inkludiert ist eine medizinische Betreuung durch Ärzte der Lions-Organisation.

Der Abend war auch dem Andenken von Claude Lamarque gewidmet, dem großen Musikliebhaber, der diesen Sommer verstorben ist. Claude Lamarque war Mitinitiator des Lions-Musikwettbewerbs Thomas Kuti und widmete sein Engagement seit Jahrzehnten diesem Projekt und Lions.

Wir danken Ingo Brookmann, Wilhelm F. Walz und allen, die diesen Abend durch ihre Organisation und Hilfe erst ermöglicht haben – vor allem Rita Eyremani, Dominique Mallet, Alain de la Giroday, Albert Pouliquen und den Servicekräften der Kirche Sainte Croix. 🎵

Marie-Alix Expert-Theas, Übersetzung aus dem Französischen: Beate Conrady-Walz

Fotos Ingo Brookmann

Modernisierung eines Diabetes-Zentrums in Kanada

Im Diabetes- und Patientenaufklärungszentrum in der ambulanten Pflegeabteilung des Groves Memorial Community Hospital in Fergus, Ontario/Kanada, erhalten Diabetes-Patienten mehr als nur rein medizinische Versorgung. Sie erwerben darüber hinaus das nötige Fachwissen und erhalten die Unterstützung, die sie brauchen, um ein gesünderes Leben zu führen.

Das Zentrum bietet wichtige Aufklärungsprogramme an, die Patienten mit Typ-1-, Typ-2- und Schwangerschaftsdiabetes helfen, ihre Krankheit zu verstehen und durch richtige Ernährung, Bewegung und Medikamenteneinnahme besser für ihre Gesundheit zu sorgen. Es gibt sowohl stationäre als auch

ambulante Dienste. Die Patienten können individuelle Termine für Gespräche mit zertifizierten Diabetesberatern vereinbaren, zu denen auch examinierte Krankenschwestern und Diätassistenten gehören. Diese helfen den Patienten, die Herausforderungen zu bewältigen, die ein Leben mit Diabetes mit sich ►►

①

Dank der Unterstützung

lokaler Lions Clubs konnte das Diabetes- und Patientenaufklärungszentrum in den vergangenen zwei Jahren ausgebaut werden.





②

Das Projekt „Lions for Groves“ hat mehr als 170.000 US-Dollar (etwa 160.000 Euro) an Spenden eingebracht.

bringt. Das Angebot hat dazu geführt, dass immer mehr Diabetespatienten das Zentrum aufsuchen.

Past District Governor (PDG) Denis Vinette erklärt: „Das Groves Memorial Hospital ist ein kleines Gemeindekrankenhaus, das eine schnell wachsende Bevölkerung versorgt. Die Diabetesabteilung war auf einen Raum im Keller des Krankenhauses beschränkt. Es gab keine Sport- oder Schulumrichtungen. Deshalb lag der Krankenhausleitung viel daran, den Diabetesbereich zu verbessern und zu erweitern, um die wachsende Zahl von Patienten besser betreuen zu können.“

Dank der großzügigen Unterstützung durch die Lions Clubs International Foundation (LCIF) und lokale Lions Clubs konnte das Zentrum sein Angebot erweitern. Lions haben dem Groves Hospital im Rahmen des Projekts „Lions for Groves“ mehr als 170.000 US-Dollar (etwa 160.000 Euro) gespendet, einschließlich eines Diabeteszuschusses von LCIF in Höhe von 50.000 US-Dollar (circa 47.000 Euro). Diese Mittel wurden dazu verwendet, die Ressourcen und Kompetenzen des Zentrums zu erweitern – einschließlich audiovisueller Systeme für die Schulungsräume und Computer für die Patientenberatung.

Heute verfügt das Zentrum über zwei Büros für speziell ausgebildete Krankenschwestern, zwei Büros für Ernährungsberater, einen großen Beratungsraum für Einzelpatienten und Gruppenaktivitäten sowie einen Fitnessraum. Das Zentrum wird von neun Lions Clubs aus den umliegenden Gemeinden unterstützt.

„Diese Bemühungen haben zu einem bislang einzigartigen Programm zur Diabetesaufklärung und -betreuung geführt“, erklärt Vinette. „Ich bin davon überzeugt, dass das Projekt ‚Lions for Groves‘ ein leuchtendes Beispiel dafür ist, was Lions erreichen können, wenn sie sich etwas in den Kopf setzen.“ Dank dieser Verbesserungen hat die Diabetesversorgung im Groves Memorial Community Hospital einen unglaublichen Boom erlebt: In den letzten zwei Jahren stieg die Zahl der betreuten Patienten um 122 Prozent. Waren es anfangs 855, so sind es heute 1.925 Patienten pro Jahr. Angesichts der wachsenden Bevölkerung im Einzugsgebiet des Krankenhauses ist das Diabetes- und Patientenaufklärungszentrum nach wie vor eine wichtige Anlaufstelle. Viele Familien unterstützen das Zentrum, da sie wissen, dass ihnen dank der kontinuierlichen Unterstützung durch das Krankenhaus eine moderne und kompetente Diabe-

tesversorgung zur Verfügung steht. Das LCIF-Zuschussprogramm für Diabetes kann dazu beitragen, ein kommunales Umfeld zu schaffen, das einen gesunden Lebensstil fördert sowie unterstützt und das Wissen über Diabetes und Prädiabetes fördert. LCIF-Diabetes-Zuschüsse helfen dabei, den Zugang zur Diabetesversorgung zu verbessern und bestehende Diabeteszentren auszubauen. ●

Shelby Washington

Fotos Lions International



Besuchen Sie www.lionsclubs.org/de/start-our-approach/grant-types, um mehr über LCIF-Zuschüsse zu erfahren und darüber, wie diese Ihrer Stadt und anderen Regionen auf der ganzen Welt helfen können.



Feier zum 40-jährigen Bestehen des Lions Clubs Delmenhorst Burggraf

Der Lions Club Delmenhorst Burggraf hatte am 19. Oktober zu einem festlichen Abend geladen. In der Turbinenhalle des Nordwolle-Museums feierte er gemeinsam mit einigen Mitgliedern der anderen Delmenhorster Service-Clubs (Rotary, RoundTable, Soroptimisten und Lions) sein 40-jähriges Bestehen.

Im festlich dekorierten Ambiente begann der Abend mit der Begrüßung durch den Clubpräsidenten Marco Castiglione, gefolgt von einem Grußwort der Oberbürgermeisterin Petra Gerlach. Bei einem Rückblick über die Projekte, die Activities (zur Sammlung von Drittmitteln) und die Förderziele (Spendenempfänger) der Clubgeschichte kamen in einem sehr kommunikativen Stil auch die jeweiligen Partner zu Wort. So konnte zum Beispiel Evelyn Popp von der Drogenberatungsstelle Delmenhorst von der wohl einzigartigen Kooperation mit dem Club berichten, der dort seit 26 Jahren dauerhaft an der Finanzierung des bundesweit stark beachteten Präventionsprojektes Drop&Hop beteiligt ist. In der Geschichte des Lions Clubs Del-

menhorst-Burggraf wurden aber nicht nur Projekte mit finanzieller Unterstützung verwirklicht. Der Club ist auch verantwortlich für den Bau vieler Attraktionen auf dem Gelände des Schulandheimes Große Höhe – beispielsweise die Pflasterung, das Backhaus, der Grillpavillon, das Gewächshaus, der Bauwagen und der Wasserlauf. In der Regel stehen Kinder- und Jugendförderungsmaßnahmen im Mittelpunkt der Projekte, aber es werden auch schon einmal 100 selbstgebaute Fledermausnistkästen im Wald montiert. Ein weiteres Großprojekt ist die Ausstattung der Delmenhorster Kitas mit iPads, die pädagogisch begleitet für Sprachförderungsmaßnahmen eingesetzt werden. Darüber hat auf der Jubiläumsveranstaltung auch der ver-

antwortliche Mitarbeiter der Lebenshilfe, Nils Lion, berichtet. Schwungvolle Live-Musik und ein tolles Buffet haben den Abend zu einer schönen Erinnerung gemacht. Und die Gastgeschenke der anwesenden Clubs kommen natürlich ebenfalls einem guten Zweck zugute: Dieses Geld bleibt auf der Nordwolle und wird dort für die museumspädagogische Arbeit mit Schülern eingesetzt. ●

Sven Dittelbach

Foto Christoph Kulhoff



Weitere Informationen und Bilder gibt es auf <https://delmenhorst-burggraf.lions.de>.

Die Turbinenhalle des Industriemuseums Nordwolle bot einen tollen historischen Rahmen.



Beilngrieser Lions: Zweiter Lions Future Award

Der Silberne Lions Future Award ging an den Lions Club Beilngries. Präsident Thomas Gogl konnte ihn von Distrikt-Governor Dr. Peter Gröger und von Martin L. Landmesser, Distrikt-Koordinator für Leadership, entgegennehmen.



Elf weitere ostbayerische Lions Clubs wurden bei der Distrikt-Versammlung in Regensburg ebenfalls ausgezeichnet: Drei erhielten den Goldenen, fünf den Silbernen und drei weitere Clubs den Bronzenen Lions Future Award. Mit dieser Auszeichnung wird die langjährige engagierte Lions-Arbeit der Clubs im Distrikt 111-BO Bayern-Ost gewürdigt. Nachdem sich in den vergangenen Jahren vieles verändert hatte, erging an die ostbayerischen Lions Clubs im Herbst 2022 die Einladung: „Machen Sie sich auf den Weg und werden Sie ein lebendiger und zukunftsorientierter Lions Club im Distrikt 111-BO Bayern-Ost.“ Mit dieser Initiative verfolgte der Distrikt das Ziel, seinen Clubs Anregungen und Impulse für ihre Clubarbeit in der Nach-Coronazeit zu geben. In einem ersten Schritt soll-

ten die Clubs eine Standortbestimmung nach den hinter uns liegenden Krisen- und Pandemiezeiten vornehmen. Interessant war zu beobachten, dass es viele Lions Clubs gab, die auch in diesen schwierigen Zeiten eine hervorragende Performance gezeigt haben. Sie haben es verstanden, unter bisher ungewohnten sowie schwierigen Bedingungen ein aktives Clubleben zu pflegen und mit in der Pandemie geeigneten Activities trotzdem erhebliche Mittel zu generieren. So veranstalteten die Beilngrieser Lions beispielsweise statt des beliebten Publikums-Entenrennens im Pandemiejahr ein Sponsoren-Entenrennen, das seitens der Beilngrieser Geschäftswelt breit unterstützt wurde. Auch der Krapfenschmaus am „Unsinnigen Donnerstag“ konnte in der Pandemiezeit unter Berücksichtigung von Hygiene- und Kon-



taktvorschriften erfolgreich durchgeführt werden. Das Benefiz-Golfturnier in Verbindung mit dem Autohaus Bier-schneider hat sich ebenfalls zu einem festen Bestandteil der Lions-Aktivitäten entwickelt, wie auch die Unterstützung von Jugend- und Seniorenprojekten.

Im Lions-Jahr 2024 wurde die Einladung des Distrikts 111-BO Bayern-Ost erweitert: „Gehen Sie mit uns den Weg weiter zu einem lebendigen und zukunftsorientierten Lions Club.“ Und die Überreichung der Preise bei der Distrikt-Versammlung war die Auszeichnung für den bereits zurückgelegten Weg.

Distrikt-Governor Dr. Peter Gröger freute sich, dass sich mehr als 25 Prozent der ostbayerischen Lions Clubs beworben haben – und diese alle mit einem Award ausgezeichnet werden konnten. Dies spiegelt eine lebendige und zu-

kunftsorientierte Lions-Arbeit im Distrikt 111-BO Bayern-Ost wider. Er hob außerdem hervor, dass dieses Engagement durch die Krisenzeiten während der Pandemie getragen habe.

Thomas Gogl sagte zum Erhalt des Lions Future Awards: „Als Präsident des Beilngrieser Lions Clubs ist es für mich eine besondere Ehre, stellvertretend für unseren Club heute den Silbernen Lions Future Award in Empfang nehmen zu dürfen. Mir persönlich bedeutet es viel, wenn ich während meiner Amtszeit Impulse setzen konnte, damit unser Club zukunftsfähig aufgestellt ist und sich so auch offen für künftige Weiterentwicklungen zeigt.“

Text Martin L. Landmesser

Fotos Distrikt 111-BO Bayern-Ost, LC Beilngries

① **Gleich zwölf ostbayerische Lions Clubs** wurden mit dem Lions Future Award ausgezeichnet.

② **Bei der Preisübergabe** (v.l.n.r.): Martin L. Landmesser (Distrikt-Koordinator für Leadership), Thomas Gogl (Präsident LC Beilngries) und Dr. Peter Groeger (Distrikt-Governor).

③ **Die ausgezeichneten** Preisträger 2024.

Lions präsentieren sich auf der Consumenta

Neun Tage geballte Öffentlichkeitsarbeit auf Nordbayerns größter Verbrauchermesse für Lions und Leos



Nordbayerns größte Verbrauchermesse Consumenta feierte in diesem Jahr auf dem Messegelände Nürnberg ihr 70-jähriges Bestehen. Dabei kamen an neun Messetagen vom 26. Oktober bis zum 3. November über 120.000 Besucher. Zu den rund 900 Ausstellern gehörten neben Unternehmen auch Gebietskörperschaften, Institutionen und Vereine, die sich als Teil der Regionen vorstellten. In diesem Rahmen wurde den regionalen Lions Clubs vom Veranstalter AFAG GmbH erneut die Möglichkeit gegeben, sich ohne Berechnung von Kosten auf einem professionell eingerichteten Messestand zu präsentieren. Die von Beginn an in diese Kooperation eingebundene Zonen-Chairperson I 1, Carl-Peter Horlamus, nutzte diese Chance zum nunmehr dritten Mal.

Dabei hat sich der Messeauftritt entscheidend weiterentwickelt. Nicht nur, dass dieses Mal der Stand während der gesamten Messezeit von neun Tagen mit Lions besetzt wurde. Auch das Informationsangebot über die Tätigkeitsfelder von Lions und Leos wurde dadurch erweitert, dass an den verschiedenen Tagen Vertreter der jeweiligen Bereiche vor Ort waren. So kamen etwa Leo-MD-Präsidentin Lea Winkler und Leo-D-Präsident Marius Dunkel, Leo-DS Silke Wagner und Leo-DASCH Mathias Schneider gleich am Eröffnungstag an den Stand, um auch mit Plakaten für Leos zu werben. Am folgenden Sonntag stellte Dr. Gabriela Kreller-Laugwitz Kindergarten plus vor. An den weiteren Messetagen informierten Dr. Gitta Luther-Frömel

und Prof. Dr. Helene von Bibra über die Lions-Programme zur Diabetesprävention. Am zweiten Wochenende war PDG Dr. Walter Swoboda als Vertreter von Lions SEN vor Ort. Zusätzlich waren auch die Lions-Freunde Josef Seis und Angelika Schlag aus Würzburg zu Gast und brachten ihren Lions-Wein vom Weingut Hans Wirsching mit.

Viele weitere Mitglieder der örtlichen Lions Clubs Nürnberg-Franken, Nürnberg-Metropolregion, Nürnberg Martin-Behaim und Nürnberg-Phillipp Melanchton summierten die Zahl der insgesamt am Stand mitwirkenden Lions und Leos auf über 25, die zusammen über 200 Zeitstunden einbrachten. Mit dem Verkauf des Sternschnuppen-Adventskalenders des Lions Clubs Nürnberg-Franken und von Lebkuchen sowie Stofflöwen vom LC Nürnberg-Metropolregion wurden insgesamt über 7.000 Euro Erlöst, die zusammen mit einer Spende von 500 Euro vom LC Nürnberg Martin-Behaim dem Verein Lilith in Nürnberg zugutekommen.

Die Rückmeldung der Messebesucher am Stand war durchweg positiv, auch gerade hinsichtlich der offenen Darstellung der Organisation und ihrer Tätigkeitsfelder. „Wenn uns die AFAG künftig diese Möglichkeit erneut gibt und die Leos und Lions diese wahrnehmen möchten, stehe ich deshalb gerne wieder zur Organisation bereit“, sagt Carl-Peter Horlamus. 🗨️

Text und Foto Carl-Peter Horlamus, Zonen-Chairperson (ZCH I,1) Distrikt 111-BN

Sabine Garbisch, Ilse Feiner, Thomas Mayer, Siggi Thiem, Gabriella Kreller Laugwitz (v.l.n.r.) hatten auch Sternschnuppen-Adventskalender dabei, um Spenden für den Verein Lilith zu sammeln.

Impressum

Content- und Redaktionsmanagement

AdNord Media GmbH
V.i.S.d.P. Alena Mumme
Wachtstraße 17-24, 28195 Bremen

Manuskripte an die Redaktion:
redaktion@lions.de

Herausgeber der deutschsprachigen
Lizenzausgabe: MD 111

Das LION-Magazin, das offizielle Organ von Lions Clubs International, wird herausgegeben kraft Vollmacht des internationalen Vorstands in 20 Sprachen: Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Flämisch-Französisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Niederländisch, Isländisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch, Thailändisch und Türkisch.

Die Zeitschrift LION ist ein Forum der Meinungsbildung. Die Beiträge stellen die persönlichen Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Sie werden nicht zurückgeschickt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte und Fotos zu bearbeiten.

Wie die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen schreibt auch der LION gemäß dem in Deutschland, Österreich und dem deutschsprachigen Teil der Schweiz derzeit gültigen amtlichen Regelwerk. Dabei wird das generische Maskulinum aus Gründen der besseren Lesbarkeit so lange beibehalten, bis der Rat für deutsche Rechtschreibung dazu verbindliche Gender-Schreibweisen in sein Regelwerk aufgenommen hat. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Design und Satz

Hötzel, RFS & Partner Medien GmbH
Boschstraße 1, 48703 Stadthohe,
T +49 2563 929 100,
www.rfsmediagroup.de

Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH,
Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg,
www.vogel-druck.de

Lektorat

Waltraud Itzschner, wipress Journalisten-
Partnerschaft, www.wipress.de

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 10. Januar 2025

Erscheinungsweise: sechsmal gedruckt und
zweimal online im Jahr

Erscheinungstermine 2025

31.1.2025 (digitale Ausgabe), 28.3.2025
30.5.2025, 27.6.2025 (digitale Ausgabe)
29.8.2025, 26.9.2025, 21.11.2025, 19.12.2025



Druckauflage

42.000
3. Quartal 2024
Preisliste 52 ab 01.01.2024

Anzeigenleitung

Monika Droege,
T +49 234 921 4-111,
F +49 234 921 4-102

Anzeigenverwaltung

Schürmann + Klagges (Druckerei, Verlag, Agentur),
Industriestraße 34, 44894 Bochum,
sk@skala.de, www.skala.de

Mitglieder der Lions Clubs im MD 111 erhalten das Heft, der Bezugspreis wird in der jährlichen Mitgliedsrechnung geführt. Abonnementspreis: Inland 28,40 Euro (inkl. 4,00 Euro Porto und Verpackung), Ausland: 33,57 Euro (inkl. Porto und Verpackung), Einzelheft 2 Euro (zuzüglich Porto und Verpackung).

Lions – Internationaler Hauptsitz

The International Association of Lions Clubs,
300 W 22nd Street, Oak Brook, Illinois 60521-8842,
USA Tel +1 (0)630 57154-66

Executive Officers

President Fabricio Oliveira, Brasilien; Immediate Past President Dr. Patti Hill, Kanada; First Vice President A.P. Singh, Indien; Second Vice President Mark S. Lyon, USA; Third Vice President Dr. Manoj Shah, Kenia.

Internationale Direktoren im zweiten Amtsjahr

Balkrishna Burlakoti, Nepal; Luis Jesus Castillo Gamboa, Panama; Feng-Chi Chen, China Taiwan; Marie T. Cunning, USA; Marcel Daniëls, Belgien; Babu Rao Ghattamaneni, Indien; Masashi Hamano, Japan; Edwin Guy Hollander, USA; Dr. Sung-Gil Jung, Republik Korea; Halldor Kristjansson, Island; Danyal Kubin, Türkei; John Allen Lawrence, USA; Steven Middlemiss, USA; Hans J. Neidhardt, USA; Joanne Ogden, Kanada; Anthony Paradiso, USA; Katsuki Shirotsuka, Japan.

Internationale Direktoren im ersten Amtsjahr

Raj Kumar Agarwal, Indien; Guy-Bernard Brami, Frankreich; Dr. Karl Brewi, Österreich; Debbie Cantrell, USA; Chris Carlone, USA; Luis Augusto David Caro Chong, Peru; Dato' Yeow Wah Chin, Malaysia; Lorena Hus, Slowenien; Ea-Up Kim, Republik Korea; S. Magesh, Indien; Robert „Ski“ Marcinkowski, USA; Pankaj Mehta, Indien; Bert Nelson, USA; Ramesh C. Prajapati, Indien; Princess Bridget Adetope Tychus, Nigeria; Graeme John Wilson, Neuseeland; David Wineman, USA; Dong Zhao, China.

Kontakte



Lions Deutschland

ehrenamtlich vertreten durch:
Governoratsvorsitzender 2024/2025:
Gregor Weinand, g.weinand@lions.de

Stv. Governoratsvorsitzender 2024/2025:
Dr. Peter Gröger, dr.groeger@t-online.de

Multi-Distrikt-Schatzmeister:
Burkhard Stibbe,
md-schatzmeister@lions.de

**Stiftungsvorstand Projekte
und Kommunikation:**
Daniel Isenrich, d.isenrich@lions.de

**Stiftungsvorstand Lions-Quest/
Bildung/Jugend:**
Jutta Künast-Ilg, j.kuenast-ilg@lions.de

Stiftungsvorstand Finanzen:
Frank-Alexander Maier, f.maier@lions.de

Stiftungsvorstand Zustiftungen:
Fabian Rüsich, f.ruesich@lions.de

Vorsitzender Stiftungsrat:
Thomas Paulus, thomas.paulus@t-online.de

Vorsitzender Stiftungskuratorium:
Wilhelm Siemen, w.siemens@lions.de

Geschäftsstelle

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99154-0,
Fax (0611) 99154-20,
sekretariat@lions.de, www.lions.de

**Leiter der Geschäftsstelle/
Generalsekretär MD 111:**
Maximilian Schneider, m.schneider@lions.de

Geschäftsleiter Stiftung:
Volker Weyel, v.weyel@lions.de

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99154-74,
Fax (0611) 99154-83,
stiftung@lions.de, <https://stiftung.lions.de>

Bankverbindung
Multi-Distrikt 111-Deutschland
IBAN: DE24 5108 0060 0024 3048 00
BIC: DRESDEF510
Commerzbank AG, Wiesbaden

Spendenkonto
Stiftung der Deutschen Lions
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFBVDE, Frankfurter Volksbank

Clubbedarf:
clubbedarf@lions.de

Buchhaltung:
buchhaltung@lions.de

Kommunikation:
kommunikation@lions.de

IT Services:
it@lions.de

Veranstaltungen:
veranstaltungen@lions.de

Datenschutzbeauftragter:
datenschutz@lions.de

Leiterin nationale und internationale Projekte:
Silke Grunow, s.grunow@lions.de

Programm- und Bereichsleiter Lions-Quest:
Dr. Peter Sicking, p.sicking@lions.de

Programmreferent Lions-Quest:
Laurent Wagner, l.wagner@lions.de

Leiterin Jugendaustausch:
Rita Bella Ada, r.bellaada@lions.de

Jetzt über den QR-Code spenden:

oder mit wenigen Klicks online:
<https://stiftung.lions.de/spenden>





**DIE OFFIZIELLE
DELEGATIONSREISE
VON LIONS CLUBS DEUTSCHLAND
ZUR 107. LIONS CLUBS
INTERNATIONAL CONVENTION**

WILLKOMMEN IN ORLANDO, WILLKOMMEN BEI DER LIONS CONVENTION 2025!

Die 107. LIONS International Convention findet dieses Jahr im sonnigen Orlando, Florida, statt. Vom 13. bis 17. Juli 2025 werden sich Tausende von Lions-Mitgliedern aus der ganzen Welt in der „Freizeitparkhauptstadt“ versammeln, um gemeinsam die Werte von Gemeinschaft, Engagement und globalem Austausch zu feiern. Die Teilnehmer können nicht nur neue Impulse für ihre humanitären Projekte sammeln, sondern auch die Attraktionen der Stadt genießen. Tauchen Sie ein in ein unvergessliches Erlebnis voller Ideen, Inspiration und internationalem Austausch in Orlando!

Ihr Convention Hotel: Hyatt Regency Orlando

Das Hyatt Regency Orlando ist ein modernes Luxushotel im Herzen des International Drive, ideal gelegen für die Lions Convention. Mit direkter Nähe zum Orange County Convention Center bietet das Hotel komfortable, stilvoll eingerichtete Zimmer, vielfältige Restaurants und beeindruckende Ausblicke über die Skyline von Orlando. Zur Entspannung stehen zwei tropische Pools zur Verfügung. Das Hotel bietet außerdem einen luxuriösen Spa-Bereich und ein 24-Stunden-Fitnesscenter.

Hinweis: Die TUI in Bremen hat leider keinen Einfluss auf die Lage der Zimmer. Mindestaufenthalt während der Convention: 4 Nächte.

Freitag, 11. Juli 2025**Anreise nach Orlando (Florida)**

LH 4270 Frankfurt (Main) - Orlando

13:40 Uhr - 17:55 Uhr

Der Flug wird durchgeführt von Eurowings Discover / Flugzeiten vorbehaltlich Änderungen seitens der Fluggesellschaft / Anschlussflüge oder Bahnreisen nach Frankfurt auf Anfrage

Nach der Landung und den Einreiseformalitäten Transfer zum Delegationshotel

Am **Samstag** haben wir einen Ausflug zum Kennedy Space Center in Florida organisiert. Ein Ort voller Faszination und Inspiration, an dem die Träume der Raumfahrt lebendig werden. Die beliebte *Behind the Gates*-Tour gewährt exklusive Einblicke hinter die Kulissen der NASA und führt zu Orten, die sonst nur Astronauten und Raumfahrttechnikern vorbehalten sind.

Sonntag können Sie beim Besuch im Epcot Center im Walt Disney World Resort in Florida einen Blick in die Zukunft und die Vielfalt der Weltkulturen werfen. Eine Entdeckungsreise in die innovativen Technologien und Visionen für die Zukunft. Das „World Showcase“ entführt in charmante, detailgetreu gestaltete Pavillons von 11 Nationen, wo die Besucher in die Magie von Architektur, Kunst und Kulinarik eintauchen können. **Am Abend** findet das **Willkommens-treffen der Deutschen Delegation** statt. Falls TUI Sie für die Convention bei LCI registriert hat, erhalten Sie hier Ihre Registrierungsunterlagen und weitere wichtige Informationen. Zudem haben Sie die Gelegenheit, Ihre deutschen Mitreisenden Lions und Leos kennenzulernen.

Am **Montagvormittag** erwartet Sie die Internationale Parade der Nationen, ein farbenfroher Umzug und ein absolutes Highlight jeder Internationalen Convention. Am Abend folgt die Internationale Show, ein festlicher und mitreißender Auftakt, der die Teilnehmer in die besondere Atmosphäre der Convention eintauchen lässt.

Die feierliche Eröffnung der 107. LIONS Convention findet am **Dienstag** statt. Ein beeindruckender Moment ist der Einzug der Fahnen aller teilnehmenden Nationen. Am Nachmittag sind Sie herzlich eingeladen zur „International German Reception“.

Die 2. Plenar-Sitzung steht am **Mittwoch** auf dem Programm und Sie können auch an diesem Tag das Wahlrecht für Ihren Club ausüben.

Die Convention endet am **Donnerstag** mit der feierlichen Abschluss-Sitzung und der Amtseinführung des Internationalen Präsidenten sowie der Distrikt-Governor 2025/2026.

Der **Freitag, 18.Juli** steht Ihnen bis zum Transfer zum Flughafen zur freien Verfügung.

LH 4271 Orlando Frankfurt
19:50 Uhr - 11:10 Uhr +1

Der Flug wird durchgeführt von Eurowings Discover / Alle Angaben zu den Flügen vorbehaltlich Änderungen.

Ankunft am Samstag in Frankfurt.
Ende der Delegationsreise.

Zumutbare Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten

Mindestteilnehmerzahl

20 Personen Maximal 35 Personen

Anmeldungen

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung spätestens bis 01.04.2025

Preise pro Person

Doppelzimmer Standard	3.650.00 €
Einzelzimmer Standard	4.730.00 €

Preise zzgl. Registrierungsgebühren von Lions Clubs International für die Convention.

Eingeschlossene Leistungen

- Flug mit der Eurowings Discover ab/bis Frankfurt nach/von Orlando in der Economy-Class
- Flughafensteuern, Kerosinzuschläge und Gebühren sowie Luftverkehrssteuer
- Beförderung eines Gepäckstücks auf den Flügen
- Flughafentransfers bei Ankunft und Abreise
- 7 Übernachtungen 11.Juli bis 18. Juli 2025 im deutschen Delegationshotel in der gewählten Zimmerkategorie
- Alle Steuern auf die Hotelkosten
- Welcome-Drink während des Delegationstreffens
- Reisebegleitung durch eine Mitarbeiterin des TUI Reisebüros Bremen (ab 20 Reiseteilnehmer)
- regelmäßige Sprechstunden Ihrer Reisebegleitung im Delegationshotel
- Anmeldung zur Convention vor Reisebeginn inkl. Zahlungsabwicklung der Registrierungsgebühr mit LCI in US\$
- Abholung Ihrer Registrierungsunterlagen im Convention Center und Aushändigung an Sie beim Welcome-Abend
- ein detailliertes Reiseprogramm inkl. einer Teilnehmerliste aller mitreisenden Lions, Leos und Gäste

18. JULI – 23./24. JULI 2025

ANSCHLUSSREISE FLORIDA EVERGLADES NP - KEY WEST - MIAMI

Welcome to
FLORIDA

KOMBINIEREN SIE IHREN CONVENTIONAUFENTHALT IN OLRANDO MIT UNSERER
TRAUMHAFTEN ANSCHLUSSREISE ZU DEN HÖHEPUNKTEN FLORIDAS.

Kilometerlange Strände, weite Sumpflandschaften, unvergessliche Freizeitparks, der südlichste Punkt
der USA und ganzjährig warme Temperaturen und Sonne. Florida - The Sunshine State.

Tag 1 | 18.07.2025 | Freitag**Orlando - Tampa (-)**

Abfahrt zum Crystal River State Park. Der Park ist ein Überbleibsel der Küstenlinie Floridas, die sich seit der Ankunft der Europäer vor fast 500 Jahren kaum verändert hat. Das Schutzgebiet umfasst mehr als 27.000 Hektar Buschwerk, Kiefernwälder, Hartholzwälder, Salzwiesen und Mangroveninseln. Sie nehmen an einer Seekuh-Beobachtungsfahrt teil (ca. 1,5 Stunden), um die weltberühmten wilden Seekühe zu sehen. Sie haben auch die Chance, viele andere Vogelarten, Schildkröten und sogar hin und wieder einen Delfin zu sehen. Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Tampa, wo Sie eine Orientierungstour machen und übernachten.

Tag 2 | 19.07.2025 | Samstag**Tampa - Naples (F)**

Nach dem Frühstück überqueren Sie die Skyway Bridge auf dem Weg nach Sarasota, einer lebhaften, mondänen Stadt. Genießen Sie den späten Vormittag in Sarasota zur freien Verfügung und fahren Sie dann weiter nach Fort Myers. Besichtigung der Stadt und des Thomas Edison Winter Home und des mit exotischen Bäumen und Orchideen bepflanzten Gartens, gefolgt vom benachbarten Ford Winter Home. Weiterfahrt in die Region Naples zur Übernachtung.

Tag 3 | 20.07.2025 | Sonntag**Naples - Everglades NP - Key West (F)**

Dieser Tag bietet unglaubliche Erlebnisse und eindrucksvolle Bilder. Als erstes steht ein aufregendes Abenteuer in den Everglades auf dem Programm: Mit einem Tragflächenboot gleiten wir durch die mystische Sumpflandschaft und

erleben die atemberaubende Natur hautnah. Ziel unserer Fahrt ist das traditionelle Dorf der Miccosukee, einem indigenen Volk, das in dieser Region seit Jahrhunderten heimisch ist. Nach diesem faszinierenden Ausflug setzen wir unsere Reise Richtung Süden fort, über die berühmte Overseas Highway bis nach Key West. Key West empfängt uns mit karibischem Flair, bunten Kolonialhäusern und einem unverwechselbaren Lebensgefühl. Genießen Sie den Sonnenuntergang bei einem entspannten Spaziergang – ein idealer Abschluss eines Tages voller Abenteuer und Entdeckungen!

Tag 4 | 21.07.2025 | Montag**Key West - Miami (F)**

Am Morgen wartet eine Entdeckungstour mit dem Conch Train auf uns. Wir erkunden in rund 90 Minuten die charmantesten Ecken von Key West. Die nostalgische Bimmelbahn führt uns vorbei an historischen Gebäuden, malerischen Kolonialhäusern und den Wohnorten berühmter Persönlichkeiten wie Ernest Hemingway. Nach dieser gemütlichen Rundfahrt setzen wir unsere Reise fort und fahren zurück nach Norden in die schillernde Metropole Miami. Bevor wir unser Hotel erreichen, unternehmen wir eine kurze Stadtrundfahrt und bekommen einen ersten Eindruck von Miamis beeindruckender Skyline, den Art-Déco-Bauten in South Beach und dem multikulturellen Viertel Little Havana.

Tag 5 | 22.07.2025 | Dienstag**Miami (F)**

Heute unternehmen Sie eine Schifffahrt zur Millionaire's Row und Besuch des Bayside Market. Transfer zum Bayside Marketplace, wo Sie an Bord einer 90-minütigen Kreuzfahrt gehen werden. Bewundern Sie die Küste von Miami und die „Millionaire's Row“ mit ihren riesigen Häusern, die auch heute noch Berühmtheiten anziehen. Anschließend erkunden Sie den Bayside Market zu Fuß. Transfer zurück zu Ihrem Hotel.

Tag 6 | 23.07.2025 | Mittwoch**Miami (F)**

Bis zum Transfer / Abflug frei verfügbare Zeit

Transfer zum Flughafen Miami für Ihren gebuchten Heimflug:

LH 463 Miami - Frankfurt

16:40 Uhr - 07:50 Uhr +1

Reisedauer: 9 Stunden 10 Minuten

Alle Angaben zu den Flügen vorbehaltlich Änderungen.

Preise pro Person

Doppelzimmer	3.350 €
Zur Alleinnutzung	4.100 €

Mindestteilnehmerzahl

Mindestteilnehmerzahl 20 Personen

Maximal 25 Personen

Änderungen vorbehalten

(F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen)

Ihre Hotels

- **Tampa**
Home2Suites by Hilton Tampa
- **Naples**
Best Western Naples Inn&Suites
- **Key West**
Fairfield Inn & Suites Marriott Key West
- **Miami**
Croydon Miami Beach

Leistungen

- 5 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse inkl. Frühstück
- Transfers und Fahrten im modernen klimatisierten, landestypischen Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen wie im Programm beschrieben
- Sämtliche Eintrittsgelder für die angegebenen Besichtigungen
- Qualifizierte deutschsprechende Reiseleitung vor Ort
- Ausführliche, informative Reiseunterlagen
- 1 Reiseführer pro Buchung
- Umweltbeitrag grünes Klima

Nicht enthalten

Flüge, optionale Aktivitäten, weitere Mahlzeiten, Getränke, Ausgaben persönlicher Art, Versicherungen, ESTA für die USA (21 USD)

Unter **www.Lions-on-Tour.de** steht Ihnen der ausführliche Reiseverlauf mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Per E-Mail an **Lions.Reisen@TUI.de** können Sie auch gerne Fragen stellen oder weitere Informationen anfordern.

INFOS KOMPAKT 2025 (Auszug)

Die ausführlichen Informationen zu allen Reisen, zur Convention und zu den Ein- und Ausreisebestimmungen finden Sie auf unserer Internetseite www.Lions-on-Tour.de (Infos kompakt 2025).

Veranstalter und Reisebedingungen

TUI Reisebüro Bremen, TUI Deutschland GmbH
Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von TUI Deutschland GmbH.

Auszug aus den Stornogebühren

8.4.1 Standard-Gebühren:

Reise mit einer Flugbeförderung bis zum 31. Tag vor Reisebeginn	40 %
ab dem 30. Tag vor Reisebeginn	60 %
ab dem 14. Tag vor Reisebeginn bis zum Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise	80 %
des vereinbarten Reisepreises	

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittkosten- und Reiseabbruchversicherung.

Wichtiger Hinweis: Die o.g. Stornierungsgebühren fallen auch dann an, wenn Lions Clubs International die Convention absagt, aber Reisen in die USA möglich sind.

Mindestteilnehmer

20 Personen (maximal 30)

Anmeldung

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, spätestens bis zum 10.04.2025.

Bezahlung

Sie können Ihre Reise bequem per Bankeinzug oder Kreditkarte bezahlen. Bei Buchung sind eine Anzahlung von 20 % sowie die Registrierungsgebühren zu entrichten. Der Restbetrag ist vier Wochen vor Abreise fällig.

Die Registrierungsgebühren 2025

• bis 01. März 2025 um 16:00 Uhr	US\$ 190
• ab 02. März bis 10. Juli 2025	US\$ 265
• ab 11. Juli 2025 und vor Ort	US\$ 340
• Omega Leos (18-30 Jahre)	US\$ 100
• Kinder, Alpha Leos (12-17 Jahre)	US\$ 20

Die Registrierungsgebühren werden von TUI Bremen in US-Dollar an LCI in Oak Brook überwiesen und Ihnen in Euro berechnet.

Stornobedingungen

- Bis zum 30. April 2025: €35 Stornogebühr
- Ab dem 1. Mai 2025: 100% Stornogebühr

Auszug Einreisebedingungen für deutsche Staatsangehörige

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit folgenden Dokumenten möglich:

- Reisepass: Ja, mit ESTA oder Visum
- Vorläufiger Reisepass: Ja, aber nur mit Visum
- (ESTA nicht möglich)
- Kinderreisepass: Ja, aber nur mit Visum (ESTA nicht möglich)

Anmerkungen: Das Reisedokument muss mindestens für die gesamte Aufenthaltsdauer, einschließlich Tag der Ausreise, gültig sein.

Elektronische Reisegenehmigung (ESTA)

Die ESTA-Beantragung ist gebührenpflichtig (21 USD). Die einmal erteilte Reisegenehmigung gilt für beliebig viele Einreisen für die Dauer von jeweils max. 90 Tagen innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren.

Unsere Fotoreporter informieren

7008 Krapfen der Lions Schweinfurt für einen guten Zweck

Bereits zum neunten Mal hat der **Lions Club Schweinfurt** seinen Krapfenschmaus veranstaltet. Dieses Mal wurden über 7000 Krapfen von Unternehmen und Privatpersonen bestellt. Bereits um 7 Uhr startete die „Lions-Flotte“, um das süße Gebäck auszuliefern. Die Bäckerei Drescher hatte die Krapfen für die Aktion extra günstig zur Verfügung gestellt. Mit dem erzielten Erlös wird der Lions Club in diesem Jahr je ein Projekt des Vereins Plan B und des Fördervereins der Pestalozzi-Schule mit je 2.500 Euro unterstützen. Die Sparkasse Schweinfurt-Haßberge legte jedem der 292 Krapfenkartons einen Gutschein über 10 Euro

für die hauseigene Spendenplattform bei. So könnten nochmals 2.920 Euro generiert werden. Der Präsident des LC Schweinfurt, Dr. Mohamed Khalifa (im Bild links mit Prof. Rainer Nowak, Clubsekretär), betonte bei der Übergabe der Krapfen an die 15 Ausfahrer, wie sehr er und der gesamte Club diese ehrenamtliche Tätigkeit und das soziale Engagement schätzen. Mit der Activity hat der LC Schweinfurt seit 2016 mit über 60.000 verkauften Krapfen soziale Einrichtungen in der Region mit fast 30.000 Euro unterstützt.

Dr. Klaus Lück

Foto Dr. Micha Strauß, Vize-Präsident des LC Schweinfurt



Der Wünschewagen – letzte Wünsche wagen

Das Logo „Der Wünschewagen – letzte Wünsche wagen“ prangt auf dem Van, der innen ein wenig wie ein Rettungswagen aufgebaut und doch irgendwie anders ist. Die medizinischen Hilfsmittel sind alle hinter Klappen versteckt. Stattdessen gibt es innen einen Kühlschrank, einstellbare, farbige Beleuchtung und eine Musikanlage. Doch

was ist der Wünschewagen eigentlich? Er ist auch ein Fahrzeug, aber vielmehr der Zusammenschluss zahlreicher freiwilliger Menschen, die Sterbenden einen letzten Wunsch erfüllen möchten. Diese Ehrenamtlichen bieten Ausflüge und Aktionen an. Katja Döring ist eine dieser Freiwilligen. Sie berichtet von Ausflügen ans Meer, zum

Fußballstadion oder einem bestimmten Restaurantbesuch. Sogar Fallschirmspringen ist schon einmal als Wunsch erfüllt worden.

Die Idee des

Wünschewagens stammt ursprünglich aus den Niederlanden. 2014 kam das Konzept nach Deutschland. Heute gibt es 23 Standorte in der Republik. Der **Lions Club Dithmarschen** hat beschlossen, dieses schöne Konzept mit 2.000 Euro zu unterstützen. Von den Spenden werden vor allem die Wunschfahrten finanziert. Ferner muss das Fahrzeug unterhalten, müssen Schulungen für die Helferinnen und Helfer organisiert und bezahlt werden. Dazu kommen die Infolyer, die gelegentlich aktualisiert und gedruckt werden. Das Foto zeigt Katja Döring (links) und Präsident Aram Mai bei der Spendenübergabe.

Gunther Gehlert Foto LC Dithmarschen



Fünftes 24-Stunden-Schwimmen mit Rekordergebnis

Das diesjährige 24-Stunden-Schwimmen am ersten Novemberwochenende im Stadtbad Neuss hat mit einer großen Teilnahme neue Rekorde und mit 19.500 Euro ein Rekordergebnis an Spendeneinnahmen generiert. Veranstaltet wurde dieses Event bereits im fünften Jahr vom **Lions Club Neuss 1961** in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Neuss und dem Neusser Schwimmverein. Die Stadtwerke Neuss stellten für die Veranstaltung erneut das Stadtbad samt Personal Tag und Nacht kostenfrei zur Verfügung. Geschwommen wurde rund um die Uhr von Samstag, 15 Uhr, bis Sonntag, 15 Uhr. In diesen 24 Stunden legten 507 Teilnehmende von 4 bis 88 Jahren fast 1.404 Kilometer zurück. In der Einzelwertung gewann Tobias Kupfer, der eigens aus Erfurt angereist war und 31,9 Kilometer (638 Bahnen) zurücklegte. Den Großteil der Spendensumme erhält „DAS HAUS der Jugend“ für ein Musikprojekt. Ein weiterer Teil geht an den Neusser Schwimmverein für seine erfolgreiche Jugendarbeit und nicht zuletzt an die Fördervereine der Gewinner des Schulwettbewerbs, der erstmals stattfand. „Wir freuen uns, in diesem Jahr ein solches Rekordergebnis erzielt zu haben und damit die Jugendarbeit in Neuss über verschiedene Projekte zu unterstützen“, resümiert Lions-Präsident Markus Hardenbicker.



Das Foto zeigt die Lions-Freunde Reinhard Schürck (links) und Frank Löbig, die wie andere über die 24 Stunden verteilt am Empfangstisch im Stadtbad Neuss saßen.

Text und Foto Markus Hardenbicker, Präsident 2024/2025

Auf Flügeln der Musik: Demenzkonzert des LC Nürnberg

Der **Lions Club Nürnberg** veranstaltete im November zum mittlerweile siebten Mal „Auf Flügeln der Musik“ – das Konzert für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Freunde. Organisiert von den Lions-Freunden Heidi Börnke und Prof. Wolfgang Manz (auf dem Foto rechts neben den Musikern) konnten wieder an die 200 Besucher aus Seniorenheimen und betreutem Wohnen im Heilig-Geist-Saal begrüßt werden. Für sie war es ein schönes Erlebnis,

ein Konzert mit klassischer Musik in einer Gemeinschaft anderer außerhalb ihres Heimaltags erleben zu können. Studenten der Hochschule für Musik präsentierten unter der Leitung von Lions-Freund Prof. Manz ein abwechslungsreiches Programm – an Klavier, Cello, Violine, Fagott und mit Gesang. Die Künstler haben das Publikum begeistert. Ein Heimbewohner im Rollstuhl schwärmte: „Es war wunderbar. Ich hoffe, ich lebe noch bis zum nächsten Jahr,

damit ich wieder dabei sein kann.“ Musik hat eine besondere Kraft, Menschen – und gerade diese spezielle Zielgruppe – zu berühren. Musik verstehen auch Menschen mit fortgeschrittener Demenz. Das Konzert „Auf Flügeln der Musik“ wurde im Jahr 2020 zu einem von vier Lions-SEN-Leuchtturmprojekten gekürt.

Jürgen Schrade

Foto Joachim Rösler/LC Nürnberg



Salinendinner in Bad Rothenfelde

Was für ein stimmungsvoller Abend im Konzertgarten am Alten Grädierwerk! Das diesjährige Salinendinner des **Lions Clubs Osnabrücker Land** lockte etwa 300 Gäste an. Das Konzept: Jeder bringt eine eigene Tischdekoration mit – und die Gäste waren dieses Jahr kreativ wie nie! Ob unter dem Motto „Dschungel“ oder „Frankreich“: Die Tische waren echte Hingucker. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des Vereins, Matthias Partetzke, und den Schirmherrn der Veranstaltung, Bürgermeister Klaus Rehkämper, wurde der Abend mit einer kleinen Ansprache eröffnet. Danach hieß es: „Guten Appetit und schöne Gespräche!“ Die Gäste verwöhnten sich und andere mit selbst zubereiteten Köstlichkeiten. Für den musikalischen Schwung sorgte die Band „Duo zu Dritt“ – und ja, das dritte „t“ gehört dazu, denn inzwischen sind die Musiker zu dritt unterwegs. Dank der Spendenbereitschaft der Gäste und eines Teilerlöses aus dem Weinverkauf konnte eine stolze Summe von 3.000 Euro für den Hospizverein Lebensfreude im benachbarten Bad Laer gesammelt werden. Für das kommende Jahr ist der Konzertgarten am 30. August reserviert. Alle Lions, die kommen möchten, können sich unter ww.salinendinner.de online informieren und ab April 2025 auch anmelden.

Matthias Partetzke, Alexander Bittner Foto Lukas Heemann



Preisverleihung beim Friedensplakatwettbewerb

Zum 14. Mal veranstaltete der **Lions Club Hamminkeln** den Friedensplakatwettbewerb. „Grenzenloser Frieden“ lautet das diesjährige Motto. Die Schülerinnen und Schüler der sechsten Jahrgangsstufe haben in Bildern ihre Gedanken zu diesem Thema zum Ausdruck gebracht. Die Wahl fiel der Jury nicht leicht. Insgesamt wurde aus den sechs Klassen je ein Gewinnerbild ermittelt. Aus den Einzelgewinnern ging Erik Anklam als Gesamtsieger hervor. „Sein

Bild zeigt in einer eindrucksvollen Bildstimmung den Blick auf die Erde, die sich als Friedenssymbol auf einer Wasserfläche spiegelt“, so Jurymitglied Theo Büning. In seiner Rede sprach LC-Vizepräsident Wolfgang Tarrach über die Konfliktherde dieser Welt, die auch die Kinder beschäftigen. „All dies sind keine schönen Aussichten, aber wir sollen auch nicht daran verzweifeln und sagen, wir können ohnehin nichts ändern.“ Zur Preisverleihung kamen auch Bürger-

meister Bernd Romanski und der 1. Beigeordnete der Stadt Hamminkeln, Robert Graaf. Auf dem Foto (v.l.n.r.): Schulleiterin Anette Schmücker, Wolfgang Tarrach, Bernd Romanski, Robert Graaf sowie die Preisträger und Preisträgerinnen des Friedensplakatwettbewerbs. Für sie gab es Urkunden und Büchergutscheine, der Förderverein der Gesamtschule erhielt vom LC Hamminkeln eine Spende in Höhe von 1.000 Euro.

Holger Ebbert, IT- und Pressebeauftragter LC Hamminkeln

Foto LC Hamminkeln





Ein außergewöhnliches Kinderchorkonzert in Darmstadt

Über 400 Kinder aus 13 Darmstädter Grund- und Förderschulen standen am 2. November beim Darmstädter Kinderchorkonzert gemeinsam auf der Bühne des Darmstadtiums und beeindruckten ihre Eltern und Familien mit einem bunten Spektrum von Liedern. Die Sängerinnen und Sänger waren von ihren engagierten Lehrkräften und Chorleitern bestens vorbereitet. Diese Konzertreihe hat der **Lions Club Darmstadt-Mathildenhöhe** bereits im Jahr 2015 in Kooperation mit der Stadt Darmstadt initiiert. Sie hat das Ziel, die musikalische Erziehung in den Grundschulen zu unterstützen sowie gleichzeitig ein inklusives und integratives Projekt für Kinder auf die Beine zu stellen. Als gemeinsame Erlebnisse

stärken die Konzertproben und vor allem der Auftritt das Zusammengehörigkeitsgefühl sowie das Selbstbewusstsein und schaffen soziale Gemeinsamkeiten. Der LC Darmstadt-Mathildenhöhe – unterstützt von den Leos aus Darmstadt – organisierte die Veranstaltung und sorgte für eine Rundumversorgung der Kinder und Besucher. Der Erlös des Konzerts wird erneut für die musikalische Förderung an die teilnehmenden Schulen gespendet. Der LC Darmstadt-Mathildenhöhe dankt allen Sponsoren und Helfern vor Ort, die diese besondere Veranstaltung zum wiederholten Male ermöglichten.

Text und Foto Gregor Wehner, LC Darmstadt-Mathildenhöhe

Traditioneller Charity-Flohmarkt

Der **Lions Club Kassel-Wilhelmshöhe** nahm auch in diesem Jahr am Charity-Flohmarkt der Kasseler Serviceclubs teil, um mit dem Verkauf von gespendeten Waren gemeinnützige Projekte zu unterstützen. Die Erlöse des Flohmarkts gingen an drei lokale Organisationen: den Mädchenbus, die Telefonseelsorge und Zirkutopia, ein pädagogischer, inklusiv arbeitender Verein. Die Wilhelmshöher Lions hatten bei ihrem Stand einen besonderen Fokus auf hochwertige Textilien gelegt. „Wir sind mit dem Ergebnis von rund 2.160 Euro sehr zufrieden“, so Organisatorin Claudia Döring. „Ein engagiertes Team von Lions-Mitgliedern war vor Ort im Einsatz. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Menschen zusammenkommen, um mit ihrem Engagement und ihren Spenden etwas Gutes zu tun.“ Besonders erfreulich war die Anwesenheit von Julia Schnelle, der amtierenden Mrs. World, die den Lions Club am Stand besuchte. Ihr Engagement und ihre Unterstützung für den guten Zweck wurden von den Lions sehr geschätzt. „Der Charity Flohmarkt ist nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, Spenden zu sammeln, sondern auch ein Highlight für den Austausch zwischen

den Serviceclubs und der Region“, betonte Döring. „Ich freue mich bereits darauf, auch im kommenden Jahr wieder ein schlagfertiges Team zusammenzustellen.“ Auf dem Foto (v.l.n.r.): Organisatorin Claudia Döring, Daniel Laumann, Mrs. World Julia Schnelle und Thomas Rudloff.

Text und Foto Thomas Rudloff



Ein Wochenende für Kinder mit Diabetes Typ I auf Borkum

Im September 2023 organisierten die Rotarier und die Damen des **Lions Clubs Leer Evenburg** ein Tanzevent. Der Erlös von 14.000 Euro wurde zum größten Teil für ein Diabetes-Camp auf Borkum gespendet. In diesem September war es dann so weit: 48 Kinder und Jugendliche verbrachten ein ganzes Wochenende auf der Nordseeinsel Borkum. Sie wurden betreut von medizinischem Fachpersonal und von den Mitgliedern der Rotarier und Lions von Leer und Borkum. Neben ganz viel Spaß kam auch die Diabetes-Schulung nicht zu kurz. Dabei erfahren Patienten mehr über Ursachen, Symptome, Folgen und Behandlung von Diabetes Typ 1. Sie lernen, wie man richtig Blutzucker misst und sich selbst eine Insulinspritze verabreicht. Außerdem bekommen sie Tipps für das Leben mit der Krankheit, zum Beispiel im Hinblick auf Sport und Ernährung. Es gab eine Grillparty und eine Wattwanderung, es wurde gebastelt und gespielt. Auf der Rückfahrt mit der Fähre waren alle überglücklich. Einige hatten bei der Abholung Tränen in den Augen. Die Betreuer konnten ihre Emotionen

nicht zurückhalten. Für einige Kinder war es das erste Mal seit ihrer Diagnosestellung, dass sie im „Urlaub“ waren. Diese Tage werden allen Kindern, Jugendlichen, Betreuern und den Serviceclubmitgliedern lange in Erinnerung bleiben.

Christine Hühns, LC Leer Evenburg

Foto Andreas Behr



Autorenlesung mit Arno Strobel und Ingo Bott

Zum herbstlichen Auftakt des Lions-Jahres 2024 veranstaltete der **Lions Club Trier-Basilika** eine beeindruckende Autorenlesung in den historischen Räumlichkeiten der bischöflichen Weingüter Trier. Die Bestsellerautoren Arno Strobel und Ingo Bott präsentierten ihr gemeinsames Werk „Gegenspieler“, in dem ihre Buchfiguren Max Bischoff und Anton Pirlo erstmals zusammen ermitteln. Neben den Textpassagen gaben sie Einblicke in den gemeinsamen Schreibprozess und beantworteten Fragen des Publikums. Auf dem Bild zu sehen (v.l.n.r.): Arno Strobel, Elisabeth Schneider, Präsidentin des Lions Clubs Trier-Basilika 2024/2025, und Ingo Bott. Die Veranstaltung, eingebettet in das „Trierer Unterweltenfestival“, bot ein besonderes Erlebnis: Die Lesung fand im stimmungsvollen Rundgewölbe der bischöflichen Weingüter statt und wurde durch eine Kellerführung und Weinverkostung ergänzt. Güterdirektorin und Lions-Freundin Julia Lübcke führte die Gäste durch die historischen Keller und erklärte dabei die traditionsreiche Geschichte der Weingüter. Begleitet von einem Verkaufsstand für Getränke war die Activity ein voller Erfolg. Sie ermöglichte nicht nur Spenden

für soziale Projekte in Trier, sondern förderte darüber hinaus auch den Austausch mit Interessierten und potenziellen neuen Mitgliedern. Ein gelungener Abend für Literatur, Kultur und soziales Engagement.

Lutz Schwalbach, Activity-Beauftragter

Foto J. Lübcke/LC Trier-Basilika





Lions stiften gelbe Warnwesten für Kindergärten

„Gemeinsam Gutes bewirken“ ist das Motto von Felix Horch, Präsident des **Lions Clubs Scheeßel**. Vor einigen Jahren hatten die Scheeßeler Löwen bereits für einige Kindergärten gelbe Warnwesten gestiftet. Als nun Kindergärtnerinnen fragten, ob noch welche da seien, wurde Horch sofort aktiv. Seinerzeit hatte man mit weiteren Clubs der Region eine große Sammelbestellung vergeben. Die Warnwesten von damals aber waren ausgegangen, neue mussten her. Die gab es in Rotenburg mit dem Vorteil, bei Bedarf nachbestellen zu können. Kindergartenleiterin Katrin Boss, verantwortlich für die Kindergärten Botheler Feldmäuse und die Eichhörnchen, war erfreut: „Die können wir gleich beim Laternenumzug gebrauchen.“ Auch wenn

es frühmorgens in die Turnhalle gehe, seien sie sinnvoll, befand die Erzieherin. Sie ist auf dem Bild rechts zu sehen, zusammen mit Felix Horch sowie Kindern und einer Erzieherin der Botheler Feldmäuse-Gruppe. „Die Kinder sollen sich im Straßenverkehr sicher bewegen können“, begründet der Präsident die Initiative der Lions. „Daher haben wir alle Kindertagesstätten in unserem Einzugsbereich abgefragt und beliefert die, die keine haben.“ Die Botheler Kinder waren bei der Übergabe begeistert – genau wie Katrin Boss: „Ich freue mich sehr über die Westen, da sie mehr Sicherheit für die Kinder bieten.“ Die Erzieherinnen wollen sie so oft wie möglich einsetzen.

Text und Foto Detlev Kaldinski

Lions-Mitglieder spenden für Natur- und Artenschutz

Mitglieder des **Lions Clubs Langen-Pipinsburg** haben dem Verein Natur- und Artenschutz Geestland 3.000 Euro gespendet, um auf dessen Streuobstwiese eine weitere Bepflanzung mit Obstbäumen zu ermöglichen. In einer großen gemeinsamen Pflanzaktion von Mitgliedern des Vereins und des Lions Clubs wurden an zwei Terminen im November bereits 15 Obstbäume gepflanzt. Weitere kommen im Februar hinzu. „Streuobstwiesen gehören mit über 5.000 Tier- und Pflanzenarten zu den artenreichsten Kulturlandschaften Mitteleuropas“, so der erste Vorsitzende des Vereins, Jürgen Behrendt. Auf der Fläche in Sievern von 35.000 Quadratmetern wurden in den vergangenen Jahren bereits 180 hochstämmige Apfel-, Kirsch-, Quitten-, Birnen-, Pflaumen- und Zwetschenbäume gepflanzt – davon allein 80 verschiedene alte und seltene Apfelsorten. „Wir danken den Lions-Mitgliedern für ihren erneuten Beitrag zum Erhalt unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt“, ergänzte der zweite Vorsitzende des Vereins, Stefan Brößling. Der Präsident Marc Dieterich und die Lions-Mitglieder sind seit Jahren im Bereich der Pipinsburg aktiv, da dieser Ort auch zur Namensgebung des Clubs im Jahr 1998 beigetragen hatte. In den vergangenen Jahren haben Jürgen Behrendt und seine Frau Katrin zu Sommerfesten eingeladen, sodass auch Kinder an diesem Landschaftsraum mehr und mehr Gefallen gefunden haben.

Dr. Jürgen Fissler

Foto LC-JB





Foto: © AdobeStock - ARochau

Wohnen mit Ambiente

Inhalt

Endlich schmerzfrei schlafen: Maßgeschneiderter Natur-Schlafkomfort hilft Schlafstörungen zu reduzieren	76
Jetzt ist die beste Zeit!	77
Stiftung Warentest erweitert Wärmepumpen-Test: Viessmann Vitocal 250-A mit Top-Bewertung belegt weiterhin eine Spitzenposition	80
Leben im komfortablen Apartment	81
Wir bieten den Raum	81
Der Traum eines schwimmenden Hauses	82

Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

Endlich schmerzfrei schlafen: Maßgeschneiderter Natur-Schlafkomfort hilft Schlafstörungen zu reduzieren

Mit dem richtigen Schlaf erholt aufwachen und belastbarer den Alltag meistern.

Wir verbringen ein Drittel unseres Lebens im Schlaf – warum also auf Standardmatratzen zurückgreifen, die oft nur Durchschnittswerte abdecken und individuelle Bedürfnisse vernachlässigen? Schlafstörungen sind vorprogrammiert, denn Standardmatratzen bieten selten die nötige Unterstützung für unterschiedliche Körperformen, Gewichtsverteilungen und bevorzugte Schlafpositionen. Häufig fehlen passgenaue Entlastung und Unterstützung für Bereiche wie Hüfte und Schultern, was zu Druckstellen, Fehlhaltungen und Schmerzen führen kann.

Keine Kompromisse mehr: Maßanzug statt Konfektion

Der Naturbettenhersteller dormiente hat hierfür die PERSONAL FITS Matratze entwickelt – eine maßgeschneiderte Naturlatexmatratze, ohne chemische Zusätze, die in enger Zusammenarbeit mit Sportlern, Physiotherapeuten und Orthopäden konzipiert wurde. Diese Matratze passt sich perfekt an die individuellen Körperkonturen und Schlafgewohnheiten an und bietet so eine orthopädisch korrekte Liegeposition, optimale Regeneration und maximale Entspannung.



Schlafstörungen adé mit dormientes PERSONAL FITS, dem Maßanzug für die Nacht

Jede PERSONAL FITS Matratze ist nicht nur ergonomisch optimiert, sondern auch gesundheitlich unbedenklich. Sie trägt das QUL-Zertifikat als Zeichen für regelmäßige strenge Schadstoffkontrollen und besteht nur aus natürlichen Materialien. Sie wird präzise auf die Körperkontur ausgemessen, unterstützt durch eine smarte Augmented Reality App, anschließend wird diese mit Hightech-Schnitttechnik in Deutschland angefertigt.



„Ich hätte nicht gedacht, dass es so einen großen Unterschied macht, auf einer für mich individuell angepassten Matratze zu schlafen.“
Laura Nolte (links), Pilotin Olympiasiegerin Gold 2er Bob, Weltcupsiegerin

Das Ergebnis ist eine Matratze, die die Wirbelsäule stabilisiert und für die perfekte Balance zwischen Einsinken und Stützen sorgt – ideal für schmerzfreies und gesundes Schlafen.

Nadine Kammer



Weitere Informationen:

www.dormiente.com

Maßgeschneidert. Individuell. Passt Perfekt.

Für mehr Leistung im Alltag.



PERSONAL FITS

Die 100% Naturlatexmatratze nach Maß

ALLES FÜR DEN GESUNDEN SCHLAF

dormiente[®]
BESSER GRÜN SCHLAFEN

dormiente GmbH
Auf dem langen Furt 14-16
35452 Heuchelheim
Telefon 0641 - 96 21 30



www.dormiente.com



*Jetzt ist
die beste Zeit!*

→ Betreutes Wohnen
in einer der **besten**
Residenzen Europas!



In einer der schönsten und exklusivsten Premium-Residenzen Europas – der **VILLA SIBILLA** – spürt man schon beim Eintreten in die großzügige und geschmackvolle Lobby die Herzlichkeit, mit der man hier empfangen wird. Eine Herzlichkeit, die etwas Familiäres, Geborgenes hat und einem das Gefühl gibt „nach Hause“ zu kommen und wo man gerne bleiben möchte.

Ein Ort wo man sich wohlfühlt und das ist gerade in der kostbarsten Zeit unseres Lebens sehr wichtig. Ein sorgloses Leben in einem einzigartigen Ambiente mit Hotelcharakter und in bester Lage am Kurpark von Bad Neuenahr ist etwas Herrliches und lässt keine Wünsche offen. Mit der Villa Sibilla haben die beiden Gründerfamilien Inka & Ralph Orth, sowie Adolph M. Knieps **eine perfekte Symbiose aus exklusivem Wohnen und einem einzigartigen Service** geschaffen.



Betreutes Wohnen in der Villa Sibilla bedeutet Unabhängigkeit im eigenen Reich: stilvolle, barrierefreie und lichtdurchflutete 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen, ein À-la-carte Restaurant und einen Wellness- und Fitnessbereich mit Indoor-Schwimmbad, der seinesgleichen sucht.

Ein außergewöhnliches und sehr individuelles Serviceangebot sowie unsere Premiumpflege und -betreuung bieten Ihnen soviel **Unterstützung, wie Sie es brauchen und wünschen.**



Lernen Sie uns kennen!

Wir laden Sie zu einem kleinen „Kurzurlaub“ in das außergewöhnliche Ambiente unserer Villa ein.

Lernen Sie uns durch das Angebot des „Probewohnens“ in einer geschmackvollen **Probewohnung** kennen und lassen Sie sich verzaubern von ganz viel Herzlichkeit und allen Annehmlichkeiten unserer Villa.

Villa Sibilla Premium-Residenz
Oberstr. 21
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 9150

info@villasibilla.de • www.villasibilla.de



Stiftung Warentest erweitert Wärmepumpen-Test: Viessmann Vitocal 250-A mit Top-Bewertung belegt weiterhin eine Spitzenposition

- Mit 4.950 kWh Stromverbrauch im Jahr mehr als 1.500 kWh Stromverbrauch weniger als andere Geräte im Test
- Eine der leisesten Wärmepumpen ihrer Art

Allendorf (Eder), 15.12.2024 – Mit der Luft/Wasser-Wärmepumpe Vitocal 250-A lassen sich viele Attribute verbinden: Sie ist hocheffizient, klimaschonend, äußerst leise und besonders gut für die Modernisierung geeignet. Nach dem Vergleich im vergangenen Jahr, aus dem die Vitocal 250-A als Sieger hervorging, hat die Stiftung Warentest nun einen weiteren Test mit fünf Herstellern durchgeführt. Auch wenn der Vergleich auf unterschiedlichen Testparametern beruht, belegt die innovative Wärmepumpe von Viessmann mit ihren Testergebnissen und der Gesamtnote „GUT“ (2,1) nach wie vor eine Spitzenposition.

Climate Solutions heute ein weltweit führender Anbieter für effiziente und systemische Klima- (Wärme, Wasser- und Luftqualität) und erneuerbare Energielösungen. Viessmann Climate Solutions ist Teil der Carrier Global Corporation, ein weltweit führender Anbieter intelligenter Klima- und Energielösungen, die für Menschen und unseren Planeten jetzt und in der Zukunft relevant sind. Weitere Informationen unter <https://www.viessmann-climatesolutions.com>.

Jörg Schmidt

Über Viessmann Climate Solutions

1917 als Heiztechnik-Hersteller gegründet, ist Viessmann



Weitere Informationen:

viessmann.de/vitocal

VIESSMANN

Der **Testsieger** bei
den Wärmepumpen:
VITOCAL 250-A

2,1 bis 18,5 kW für Neubau
und Modernisierung

+ Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur
bestens für die Modernisierung
geeignet

+ Schont die Umwelt und das Klima
durch Verwendung des natürlichen
Kältemittels R290



Weitere Informationen zum
Testsieger sowie zur kompletten
Vitocal Produktreihe finden Sie
unter viessmann.de/vitocal



Leben im komfortablen Apartment

Die wunderschönen Ein- bis Drei-Zimmer-Apartments für betreutes Wohnen sind zwischen 29 und 90,5 qm groß. Sie profitieren von einem entlastenden Rundum-Sorglos-Dienstleistungsangebot, das Ihnen den Alltag enorm erleichtert. Alle Apartments sind mit einem 24-Stunden-Notrufsystem ausgestattet. Außerdem verfügen sie über einen Balkon oder eine Terrasse, ein Duschbad, eine Küchenzeile sowie einen Briefkasten. Sie können das Leben genießen, so wie Sie es wünschen. Ihnen steht der Sinn nach Gesellschaft? Die

Residenz bietet ihren Gästen ein sehr abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Auch ein Hallenbad mit Sauna gibt es hier. Die Rezeption ist sieben Tage in der Woche besetzt. Die Residenz befindet sich in bester Lage: Vom barrierefreien Fußweg aus sind Sie rasch im Ortskern des mondänen Kurortes.

Victor's Group



Weitere Informationen:

www.parkresidenz-badpyrmont.de

Entspannter wohnen im Alter.

Individualität, Service und Unabhängigkeit:
Das macht Betreutes Wohnen aus. Genießen Sie ein Leben wie im Urlaub in der Park Residenz in Bad Pyrmont!

Gerne beraten wir Sie zum Thema Probewohnen.



PARK RESIDENZ

WOHNSTIFT BAD PYRMONT

Dr.-Harnier-Straße 2 · 31812 Bad Pyrmont

Tel. 05281 162-0

info@parkresidenz-badpyrmont.de

www.parkresidenz-badpyrmont.de

Wir bieten den Raum

Träumen Sie von einem Zuhause, das mehr als nur ein Dach über dem Kopf bietet? Möchten Sie wohnen, wo andere Urlaub machen? Max Aicher Immobilien erfüllt genau diese Wünsche. Wir schaffen Räume, die Ihr Herz höherschlagen lassen. Wohnen bedeutet mehr als nur wohnen: Es geht um ein Ambiente, das Sie jeden Tag aufs Neue willkommen heißt. Wir legen Wert auf Qualität, Komfort und die perfekte Lage – damit Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohlfühlen. Lassen Sie uns gemeinsam Ihren Traum vom Wohnen verwirklichen.

Wir stehen Ihnen mit unserer Erfahrung und Leidenschaft zur Seite, um den idealen Lebensraum für Sie und Ihre Familie zu finden.

Angela Aicher



Max Aicher Immobilien Holding GmbH & Co. KG

Teisenbergstraße 7 · 83395 Freilassing

T 08654 491-444 · verkauf@max-aicher-immobilien.de

www.max-aicher-immobilien.de

wohnen mit Ambiente



IMMOBILIEN | PROJEKTE | GRUNDSTÜCKE



MAX AICHER

www.max-aicher-immobilien.de



Der Traum eines schwimmenden Hauses

Stellen Sie sich vor, morgens aufzuwachen und das sanfte Rauschen des Wassers zu hören. Die Sonne tanzt auf der Wasseroberfläche, und Ihr Blick reicht bis zum Horizont. Viele träumen vom Leben am Meer, doch die schwimmenden Häuser von Floating Homes machen diesen Wunsch wahr: Wohnen direkt auf dem Wasser.

Die schlüsselfertigen Häuser bieten exquisite Ausstattung für Arbeit und Entspannung. Jedes Haus hat ein Skydeck mit atemberaubendem Panoramablick. Sie sitzen abends mit einem Glas Wein auf Ihrem Deck, während die Sonne über dem Wasser versinkt – unvergessliche Augenblicke.

Die voll erschlossenen, energieeffizienten Häuser sind umweltfreundlich und wirtschaftlich. Mehr noch: Sie sind die Einladung zu einem einzigartigen Lebensstil. Ob Kauf oder Miete – jetzt ist die Gelegenheit, den Traum vom Leben auf dem Wasser zu verwirklichen.

Floating Homes



Weitere Informationen:
www.floatinghomes.de

FLOATING HOMES

LEBEN AUF DEM WASSER

Die neue Wohnkultur schwimmender Häuser

Erleben Sie den unverbaubaren Blick auf das Wasser, spüren Sie die Kraft der Elemente und genießen Sie den vollen Komfort eines Hauses an Land.

www.floatinghomes.de/lc

FESTSPIELE in Deutschland

Das Sonderthema in der Ausgabe 2/2025

Erscheinungstermin 28. März 2025

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige. Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes **werbewirksames Umfeld.**

Buchungs- und Redaktionsschluss ist am 14. Februar 2025

Druckunterlagenchluss ist am 28. Februar 2025

Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender
Telefon: 0234 9214-141
E-Mail: vera.ender@skala.de



Foto: „Maria Stuart“, © Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Ufuk Arslan

Monika Droege
Telefon: 0234 9214-111
E-Mail: monika.droege@skala.de

sk
Schürmann + Klagges
GmbH & Co. KG
Druckerei · Verlag · Agentur

„We Serve“ – heute und für morgen

Ihrem Wunsch, durch eine Spende sofort zu helfen, folgen wir mit der zeitnahen Verwendung für unsere vielfältige Projektarbeit in Deutschland und auf der ganzen Welt.

Wenn Sie sich für eine Zuwendung in das Stiftungsvermögen entscheiden, wirken Ihre Großzügigkeit und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit zu Lebzeiten und darüber hinaus. Die Erträge fließen in Projekte für bedürftige Menschen. Dauerhaft.



<https://stiftung.lions.de/helfen>



Fotos: Stiftung der Deutschen Lions



Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions





Sie arbeitet unentwegt.

Und Ihr Vermögen?

Mit einem unabhängigen

Vermögensverwalter arbeiten Ihre

Anlagen beständig für Sie.